

INHALTSVERZEICHNIS

B.A.-Studiengang.....	2
Japanologie	2
Japanologie Allgemein	2
Japanologie - Schwerpunkt Sprachwissenschaft	5
Japanologie - Schwerpunkt Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens	7
Sinologie	10
Koreanistik	18
Wirtschaft und Politik Ostasiens.....	22
Schwerpunkt Politik Ostasiens	22
Schwerpunkt Wirtschaft Ostasiens	25
M.A.-Studiengang.....	28
Japanische Linguistik.....	28
Geschichte Japans	29
Chinesische Philosophie und Geschichte.....	30
Chinesische Sprache und Literatur	34
Koreanistik	36
Politik Ostasiens.....	40
Wirtschaft Ostasiens	42

FAKULTÄT FÜR OSTASIENWISSENSCHAFTEN

LEHRVERANSTALTUNGEN

Sommersemester 2009

Alle Anmeldungen (wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt) erfolgen über VSPL

B.A.-Studiengang

Japanologie

Japanologie Allgemein

Modul JA-01 Japanisch Grundstufe

090 901 A-B	Japanisch Grundstufe II - Grammatik, in 2 Parallelveranstaltungen, 2st., Gruppe A: Mo 10.00-12.00, NB 3/99 Gruppe B: Mo 14.00-16.00, ND 6/99	<i>Leßmann</i>
----------------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 10 (JA01B)

Voraussetzungen:

Motivation, Engagement und Unermüdlichkeit

Kommentar:

In diesem Kurs, der mit den Veranstaltungen Übungen, Schrift und Sprachlabor (090 902, 903, 904) eine Einheit bildet, werden auf der Grundlage des Lehrbuchs Japanisch Grundstufe wichtige grammatische Grundmuster vermittelt. Er richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse oder nur mit geringen.

Beginn: 20.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-26251 oder petra.lessmann@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, J. (Hg) 2009: Japanisch Grundkurs (Teil II). Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

Modul JA-01 Japanisch Grundstufe

090 902 A-C	Japanisch Grundstufe II - Übungen, in 3 Parallelveranstaltungen, 4st., Gruppe A: Di 10.00-12.00, GB 04/59 Fr. 10.00-12.00, HGB 30 Gruppe B: Di 12.00-14.00, GB 04/59 Fr. 12.00-14.00, GBCF 04/354 Gruppe C: Di 12.00-14.00, HGB 30 Fr. 12.00-14.00, HGB 30	<i>Ikezawa-Hanada, Staab</i>
----------------	--	------------------------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 10 (JA01B)

Voraussetzungen:

Motivation, Engagement und Unermüdlichkeit

Kommentar:

In diesem Kurs, der mit den Veranstaltungen Grammatik, Schrift und Sprachlabor (090 901, 903, 904) eine Einheit bildet, werden die in der Veranstaltung 090 901 erlernten grammatischen Grundmuster geübt und in die Praxis umgesetzt.

Beginn: 14.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-26251 oder miyoko.staab@rub.de bzw. hideo.ikezawa@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, J. (Hg) 2009: Japanisch Grundkurs (Teil II). Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

Modul JA-01 Japanisch Grundstufe

090 903 A-B	Japanisch Grundstufe II - Schrift, 2st., Gruppe A: Mi 10.00-12.00, HGB 30 Gruppe B: Mi 12.00-14.00, NC 3/99	<i>Leßmann</i>
----------------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 10 (JA01B)

Voraussetzungen:

Motivation, Engagement und Unermüdlichkeit

Kommentar:

Übungen zu den Schriftzeichen des Lehrbuchs Japanisch Grundkurs. Dieser Kurs bildet mit Grammatik, Übungen und Sprachlabor (090 901, 902, 904) eine Einheit.

Beginn: 15.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-26251 oder petra.lessmann@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, J. (Hg) 2009: Japanisch Grundkurs (Teil II). Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

Modul JA-01 Japanisch Grundstufe

090 904 A-D	Japanisch Grundstufe II- Sprachlabor, in 4 Parallelveranstaltungen, 1st., Gruppe A: Do 14.00-15.00, HGB 20 Gruppe B: Do 15.00-16.00, HGB 20 Gruppe C: Do 14.00-15.00, GB 04/159 Gruppe D: Do 15.00-16.00, GB 04/159	<i>Staab</i>
----------------	---	--------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 10 (JA01B)

Voraussetzungen:

Motivation, Engagement und Unermüdlichkeit

Kommentar:

Hörverständnis- und Sprechübungen zum Lehrbuch "Japanisch Grundkurs". Dieser Kurs bildet mit Grammatik, Übungen und Schrift (090 901, 902, 903) eine Einheit.

Beginn: 16.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-26251 oder miyoko.staab@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, J. (Hg) 2009: Japanisch Grundkurs (Teil II). Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich)

Modul JA-02 Japanisch Mittelstufe

090 905	Japanisch Mittelstufe II – Syntax, 2st., Mi 16.00-18.00, HGB 40	<i>Osterkamp</i>
---------	--	------------------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: 10 (JA02B)

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-01 Japanisch-Grundstufe I/II sowie des Moduls JA-02 Japanisch-Mittelstufe I.

Kommentar:

Systematische Einführung in die japanische Syntax unter Benutzung der Nachschlagegrammatik *Japanische Morphosyntax*.

Beginn: 15.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-26133 oder sven.osterkamp@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens 1989: Sprachbau. In: Bruno Lewin (Hg.), *Sprache und Schrift Japans*, Leiden: Brill, 26-62.
- 1995: *Japanische Morphosyntax*, Heidelberg: Julius Groos.

Modul JA-02 Japanisch Mittelstufe

090 906 A-B	Japanisch Mittelstufe II – Übungen, in 2 Parallelveranstaltungen, 2st., Gruppe A: Di 10.00-12.00, GB 03/49 Gruppe B: Di 14.00-16.00, GB 04/59	<i>Hansen</i>
----------------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 4.**CP:** 10 (JA02B)**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-01 Japanisch-Grundstufe I/II sowie des Moduls JA-02 Japanisch-Mittelstufe I.

Kommentar:

In diesem Kurs sollen die bereits gelernten grammatischen Strukturen schriftlich und mündlich in die Praxis umgesetzt werden. Ergänzende Angebote sind die weiteren Veranstaltungen zum Modul JA-02.

Beginn: 14.04.2009**Sprechstunde:** n.V., Termine unter 0234/32-26133 oder annette.hansen@rub.de**Modul JA-02 Japanisch Mittelstufe**

090 907 A-B	Japanisch Mittelstufe II - Aufsatz und Konversation, 2st., Gruppe A: Fr 10.00-12.00, GBCF 04/354 Gruppe B: Fr 14.00-16.00, GB 04/59	<i>Ikezawa-Hanada</i>
----------------	---	-----------------------

Empfohlenes Semester: 4.**CP:** 10 (JA02B)**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-01 Japanisch-Grundstufe I/II sowie des Moduls JA-02 Japanisch-Mittelstufe I.

Kommentar:

In diesem Kurs sollen die bereits gelernten grammatischen Strukturen schriftlich und mündlich in die Praxis umgesetzt werden. Ergänzende Angebote sind die weiteren Veranstaltungen zum Modul JA-02.

Beginn: 17.04.2009**Sprechstunde:** n.V., Termine unter 0234/32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de**Modul JA-02 Japanisch Mittelstufe**

090 908	Japanisch Mittelstufe I - Textanalyse, 2st., Mo 14.00-16.00, GB 04/159	<i>Hansen</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 4.**CP:** 10 (JA02B)**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-01 Japanisch-Grundstufe I/II sowie des Moduls JA-02 Japanisch-Mittelstufe I.

Kommentar:

In diesem Kurs werden einfache japanische Texte aus unterschiedlichen Sachgebieten gelesen, analysiert und übersetzt. Neben der Verbesserung allgemeiner Lese- und Übersetzungsfähigkeiten wird auch die Anwendung der im Morphologie- bzw. Syntaxkurs erworbenen Kenntnisse geübt. Dadurch sollen die Teilnehmer schrittweise in die Lage versetzt werden, sich japanischsprachiges Material selbständig zu erschließen. Ergänzende Angebote sind die weiteren Veranstaltungen zum Modul JA-02.

Beginn: 20.04.2009**Sprechstunde:** n.V., Termine unter 0234/32-26133 oder annette.hansen@rub.de**Modul JA-03 Japanisch Oberstufe**

090 951	Japanisch Oberstufe II – Aufsatz und Konversation, 2st., Mo 16.00-18.00, GBCF 04/354	<i>Ikezawa-Hanada</i>
---------	---	-----------------------

Empfohlenes Semester: 6.**CP:** 5 (JA03B)**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss der Module JA-01 und JA-02 sowie JA-03 I.

Kommentar:

Ziel dieses Kurses ist die Steigerung der aktiven mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz.

Beginn: 20.04.2009**Sprechstunde:** n.V., Termine unter 0234/32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

Modul JA-03 Japanisch Oberstufe

090 952	Japanisch Oberstufe II – Textlektüre, 2st., Mi 08.00-10.00, GB 04/59	Hansen
---------	---	--------

Empfohlenes Semester: 6.**CP:** 5 (JA03B)**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss der Module JA-01 und JA-02 sowie JA-03 I.

Kommentar:

orizinaru=ni tika.i iroiro=na buñsyoo=o koobuñ=ni ki=o take=nagara seidoku-si dokkai.ryoku=o taka.me goi=o huyas.u# tekisuto=wa kyoosi=ga mai.kai haihu-s.uru=ka mata=wa kakuzi kopii-s.uru#

Beginn: 15.04.2009**Sprechstunde:** n.V., Termine unter 0234/32-26133 oder annette.hansen@rub.de**Japanologie - Schwerpunkt Sprachwissenschaft****Modul JL-01 Nihongogaku**

090 601	Überblick über die japanische Sprache, 2st. Mo 12.00-14.00, HGC 20	Osterkamp
---------	---	-----------

Empfohlenes Semester: 2.**CP:** 5**Kommentar:**

Einführungsveranstaltung in sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken und Beschreibungen der japanischen Sprache. Behandelt werden sowohl die Grundlagen der traditionellen japanischen Schulgrammatik als auch die eines strukturalistischen Grammatikmodells.

Beginn: 13.04.2009**Sprechstunde:** n.V., Termine unter 0234/32-26133 oder sven.osterkamp@rub.de**Literatur:**Rickmeyer, Jens 1984: Prolegomena zur MSJG, in BJOAF 7, S. 57-112 (als Datei ©2000: JR1984msjg.pdf)
— 2002: Formalisierung der Semanto-Pragmatik für eine Japanische Grammatik, in: BJOAF 26, S. 193-217 (als Datei ©2003: JR2002JaSePr.pdf [beide pdfs sind über die Sektionsseite <http://www.ruhr-uni-bochum.de/sulj/download.html> erhältlich])**Modul JL-02 Klassisches Japanisch**

090 603	Einführung in das Klassische Japanisch II, 2st., Mo 10.00-12.00, GB 04/59	Ikezawa-Hanada
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 4.**CP:** 5 (JL02)**Voraussetzungen:**

erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-01 Japanisch-Grundstufe I/II sowie JL-02A

Kommentar:Zweiter Teil eines zweisemestrigen Kurses, welcher eine Einführung in die Grammatik der um die Jahrtausendwende am japanischen Hofe gebrauchten Sprache anhand der hundert Gedichte der um 1235 kompilierten Anthologie *Hyakuniñ isshu* bietet.**Beginn:** 20.04.2009**Sprechstunde:** n.V., Termine unter 0234/32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de**Literatur:**Als Lehrbuch wird folgendes Buch verwendet: Rickmeyer, Jens 2004 (3. Auflage): *Einführung in das klassische Japanisch* – anhand der Gedichtanthologie *Hyakunin isshu*, München: iudicium.Als einführende Literatur werden u.a. 1° Sansom, George Bailey 1964 (2. Auflage): *A History of Japan to 1334*, London: The Crescent Press, S.99-385 und 2° Florenz, Karl 1906: *Geschichte der japanischen Literatur*, Leipzig: Amelangs, S.125-275 empfohlen.

Außerdem sollten die Teilnehmer vor dem Kursbeginn folgende Literatur lesen: 1° Bersihand, Roger 1963: *Geschichte Japans*, Stuttgart: Kröner (Kröners Taschenausgabe 350), S.94-142; 2° Katoo, Syuuiti 1990: *Geschichte der japanischen Literatur*, Bern: Scherz, S.109–151.

Außerdem werden Unterrichtsmaterialien auf Blackboard gestellt.

Modul JL-04 Japanisches Sprachsystem / Einführung

090 650	Historische Linguistik und Sprachgeschichte des Japanischen, 2st. Mi 12.00-14.00, GABF 04/509	Vovin
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: ab 5.

CP: 5

Kommentar:

Abriss der japanischen Sprachgeschichte und Fragestellungen der historischen Linguistik des Japanischen.

Beginn: 15.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-28242 oder alexander.vovin@rub.de

Literatur: Wird rechtzeitig zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Modul JL-03 Schriftsprache

090 651	Einführung in die japanische Lesung chinesischer Texte (<i>kanbun yomikudashibun</i>), 2st., Di 14.00-16.00, GABF 04/409	Osterkamp
---------	---	-----------

Empfohlenes Semester: ab 5.

CP: 5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls JL-02 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

Kommentar:

Unter Vermittlung der wichtigsten syntaktischen Grundregeln des sog. klassischen Chinesischen wird in die Technik der japanischen Interlinearübersetzung solcher Texte eingeführt.

Beginn: 14.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-26133 oder sven.osterkamp@rub.de

Literatur:

Komai Akira / Rohlich, Thomas H. 1988: *An Introduction to Japanese Kanbun*. Nagoya: Univ. of Nagoya
Lewin, Bruno 1983: *Kambun*. In: H. Hammitzsch (Hg.), *Japan Handbuch*, Sp. 1748-51. Wiesbaden: Steiner
Nishida Taichirô 1980: *Kanbun no gohō*. Kadokawa (*Kadokawa shōjiten* 23)
Tōdō Akiyasu 1960: *Kanbun gaisetsu*. Shūei shuppan

Modul JL-04 Japanisches Sprachsystem / Einführung

090 652	Einführung in die vormoderne japanische Literatur, 2st. Di 12.00-14.00, GA 04/61	Vovin
---------	---	-------

Empfohlenes Semester: ab 5.

CP: 5

Kommentar:

Einführung in die Literaturgeschichte des Japanischen mit Lektüre der wichtigsten literarischen Meilensteine.

Beginn: 14.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-28242 oder alexander.vovin@rub.de

Literatur: Wird rechtzeitig zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Modul JL-05 Japanisches Sprachgeschichte / Einführung

090 653	Klassischjapanische Lektüre (<i>Genji monogatari</i>), 2st. Mi 16.00-18.00, GABF 04/509	Vovin
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: ab 5.

CP: 5

Kommentar:

Aufbauend auf den in JL-02 erworbenen Kenntnissen des Klassischjapanischen werden in diesem Kurs Auszüge aus dem *Genji monogatari* gelesen.

Beginn: 15.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-28242 oder alexander.vovin@rub.de

Literatur: Wird rechtzeitig zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Modul JL-05 Japanisches Sprachgeschichte / Einführung

090 654	Lektüre altjapanischer Quellen, 2st. Do 12.00-14.00, GA 04/61	Vovin
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: ab 5.**CP:** 5

Kommentar: Lektüre altjapanischer Quellen, auch aus dem Bereich der Prosa: kaiserliche Erlasse (*senmyō*) und *norito*.

Beginn: 16.04.2009**Sprechstunde:** n.V., Termine unter 0234/32-28242 oder alexander.vovin@rub.de**Literatur:** Wird rechtzeitig zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Japanologie Schwerpunkt Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens

Modul JG-02 Einführung in die japanische Geschichte II

090 200	Vorlesung: Die Japanische Geschichte des 20. Jahrhunderts, 2st. Mo 16.00-18.00, HGA 20	Schmidt
---------	---	---------

Empfohlenes Semester: 2**CP:** 2**Voraussetzungen:**

Das Modul baut auf dem Modul JG-01 auf, steht aber auch Studierenden, die im Sommersemester mit dem Studium beginnen, offen. Die Teilnahme setzt keine Kenntnisse der japanischen Sprache voraus, sehr gute Englischkenntnisse sind aber erforderlich.

Kommentar:

Das Modul JG-02 besteht aus Vorlesung und zugehörigem Proseminar und umfasst 4 SWS. Bei erfolgreichem Abschluss beider Modulteile erhält der/die Studierende 6 Kreditpunkte (das entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 13-14 Std. pro Woche für beide Veranstaltungen bzw. 180 Std. für das gesamte Semester). Das Modul kann erfolgreich abgeschlossen werden, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt sind: - Regelmäßige Anwesenheit bei den Vorlesungen und Proseminarsitzungen - Aktive Teilnahme am Proseminar durch die Übernahme kleinerer Übungsaufgaben von Sitzung zu Sitzung und Erstellung einer Hausarbeit- Abschlussklausur über die Vorlesung
Zum Inhalt des Teilmoduls "Vorlesung": Die Vorlesung ist der zweite Teil einer Einführung in die japanische Geschichte. Der Schwerpunkt liegt auf der neueren und neuesten Geschichte. Beginnend mit den Anfängen Mitte des 19. Jahrhunderts geht die Vorlesung auf zentrale Aspekte der Modernisierung Japans ein und vermittelt so ein Grundlagenwissen, das zu einem besseren Verständnis des gegenwärtigen Japan, seiner Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur führen soll.

Beginn: 20.04.2009**Sprechstunde:** Montag 14:00-15:30 Uhr**Literatur:**

- Allison, Gary (1997): Japan's Postwar History, Ithaca/New York: Cornell University Press
 Bailey, Paul (1996): Postwar Japan: 1945 to the Present, Oxford: Blackwell
 Duus, Peter (Hrsg.) (1988): The Cambridge History of Japan: The Twentieth Century, Cambridge/Mass., London: Cambridge University Press
 Gordon, Andrew (Hrsg.) (1993) Postwar Japan as History, Berkeley. Los Angeles: University of California Press
 Hunter, Janet (1989) The Emergence of Modern Japan. An Introductory History since 1853, London, N.Y.: Longman.
 Neuss-Kaneko, Margaret (1990): Familie und Gesellschaft in Japan, München: H.C. Beck

Modul JG-02 Einführung in die japanische Geschichte II

090 201	Seminar zur Vorlesung: Die Japanische Geschichte des 20. Jahrhunderts, 2st., in zwei Parallelgruppen Gruppe A Di 16.00-18.00, GBCF 04/354 Gruppe B Mi 14.00-16.00, GBCF 04/354	Knaudt, Krämer
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 2**CP:** 4**Voraussetzungen:** (alles weitere s.o. unter 090200)**Kommentar:**

Im Seminar werden einzelne Fragen und Problemkreise der Vorlesung vertieft. Nachdem im ersten Semester allgemeine Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt wurden, geht es im zweiten Semester um verschiedene Darstellungsformen und -Stile im wissenschaftlichen Schreiben, um Argumentation und Präsentation in mündlicher und schriftlicher Form.

Beginn: 14. bzw. 15. April 2009 (bitte entscheiden Sie sich für eine Gruppe; die endgültige Zuordnung findet in der ersten Vorlesungswoche statt)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Literatur: siehe: 090200

Modul JG-04 Seminare zur modernen japanischen Geschichte

090 203	Seminar: Staat und Religion im Japan der Frühen Neuzeit, 2st., Do 10.00-12.00, GA 04/61	Krämer
---------	--	--------

Empfohlenes Semester: 6**CP:** 5**Voraussetzungen:** gute Japanischkenntnisse**Kommentar:**

Für das Verhältnis von Staat und Religion in Japan bedeutete das 16. Jahrhundert einen tiefen Einschnitt. Christliche Missionare suchten die Unterstützung durch Territorialfürsten und forderten damit zugleich die etablierten buddhistischen Schulen heraus. Überdies reglementierten die drei Reichseiniger religiöse Gruppen in einem zuvor nie erlebten Ausmaß. Im Tokugawa-Shogunat schließlich kam es zum Christenverbot, zu einer Übertragung hoheitlicher Funktionen an buddhistische Tempel und zur Errichtung eines Amtes für religiöse Angelegenheiten. Ob es sich bei diesen Maßnahmen um »Religionspolitik« im engeren Sinne handelte, ist bereits eine der Fragen, die im Seminar gestellt werden sollen.

Neben dieser »Religionspolitik« soll ein zweiter größerer Fragekomplex dem Thema Alltag und Religion gewidmet sein. Pilgerreisen, die seit dem 17. Jahrhundert massenhaft von Japanerinnen und Japanern aller Stände unternommen wurden, waren stets auch mit einem subversiven, die gesellschaftliche Ordnung und den diese garantierenden Staat herausfordernden, Potenzial verbunden, blieben doch die Feiernden und Reisenden ihrer Arbeit fern und entfernten sich unter Missachtung geltender Beschränkungen ihrer Bewegungsfreiheit von ihren Dörfern und Territorien. Ein drittes Problem stellt schließlich das Verhältnis von Religion und politischer Ideologie dar. Welche ideologischen Strömungen trugen wie zur Stabilisierung der Herrschaft bei, welche waren systemkritisch? Inwiefern waren es genuin religiöse Überlegungen, die in der einen oder anderen Weise politisch wirksam wurden? Und welche Rolle spielten solche Diskurse in der Umbruchszeit zur Mitte des 19. Jahrhunderts beim Sturz des Shogunats und der Etablierung der neuen Regierung?

Das Seminar wird als Leseseminar im angloamerikanischen Stil abgehalten werden, d.h. die TeilnehmerInnen werden pro Woche ca. 30 bis 40 Seiten deutsch- oder englischsprachige Sekundärliteratur zu Hause lesen, Kurzexzerpte dazu abliefern und das Gelesene dann im Unterricht diskutieren. Ziel ist es, einen Überblick über den Stand der Forschung zum Verhältnis von Staat und Religion in Japan zwischen dem 16. und der Mitte des 19. Jahrhunderts zu erhalten.

Die Veranstaltung wird als Seminar im B.A. Japanologie (als JG-04) angeboten und ist zugleich für den B.A. Religionswissenschaften (als MR 07-6) geöffnet. Um rechtzeitig in den Besitz eines Readers zu gelangen, ist die Voranmeldung zur Veranstaltung per E-Mail (hans.martin.kraemer@rub.de) **bis spätestens 3. April 2009** für alle TeilnehmerInnen **obligatorisch**.

Beginn: 16.04.2009

Sprechstunde: nach Vereinbarung per E-Mail

Einführende Literatur:

U.a. folgende Literatur wird in den Reader aufgenommen werden:

- Ama Toshimaro (1996) *Warum sind Japaner areligiös?* München: Iudicium.
- Elison, George (1973) *Deus Destroyed. The Image of Christianity in Early Modern Japan*. Cambridge: Harvard University Press.
- Hur, Nam-lin (2000) *Prayer and Play in Late Tokugawa Japan. Asakusa Sensōji and Edo Society*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press.
- Hur, Nam-lin (2007) *Death and Social Order in Tokugawa Japan: Buddhism, Anti-Christianity, and the Danka System*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press.
- Marcure, Kenneth A. (1985) »The Danka System«. In: *Monumenta Nipponica*, 40 (1), 39–67.

- Nishiyama Matsunosuke (1997) *Edo Culture*. Honolulu: University of Hawaii Press. Kapitel VII (v. a. S. 130ff. »Pilgrimages«). [OAW BO: Clmd 28]
- Ooms, Herman (1985) *Tokugawa Ideology*. Princeton: Princeton University Press.
- Williams, Duncan Ryūken (2005) *The Other Side of Zen. A Social History of Sōtō Zen Buddhism in Tokugawa Japan*. London: Oxford University Press.
- Williams, Duncan Ryūken (2006) »Religion in Early Modern Japan«. In: Swanson, Paul L.; Chilson, Clark (Hrsg.) *Nanzan Guide to Japanese Religions*. Honolulu: University of Hawai'i Press, S. 184–201.
- Zöllner, Reinhard (2003) *Japans Karneval der Krise. Êjanaika und die Meiji-Renovation*. München: Iudicium.

Modul JG-05 Politik, Kultur und Gesellschaft

090 202	Vorlesung: Aktuelle Fragen der Japanologie: Feste und Feiern im Jahreszyklus, 2st. Di 16.00-18.00, GB 03/49	Mathias
---------	--	---------

Empfohlenes Semester: 4

CP: 2

Voraussetzungen:

Gute Englischkenntnisse (für die Begleitlektüre), aber keine Japanischkenntnisse.

Kommentar:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit religiösen Festen, Feiern im Rahmen der *Rites de Passages* (Geburt, Hochzeit, Tod etc.), aber auch anderen Festen und Feiern im Jahreszyklus. Dabei werden diese Ereignisse sowohl in ihrer historischen Entwicklung als auch in ihrer aktuellen Bedeutung für den Alltag des modernen Japan untersucht. Damit soll es den Studierenden ermöglicht werden, solche Feste und Feiern besser zu verstehen und in einen größeren kulturellen Zusammenhang einzuordnen.

Beginn: 21.04.2009

Sprechstunde: Montag 14.00-15.00 Uhr

Modul JG-06 Einführung in die Arbeit mit Texten zur japanische Geschichte

090 204	Einführung in das vormoderne Japanisch, 2st., Do 8.30-10.00, GA 04/61	Schmidt
---------	--	---------

Empfohlenes Semester: 6

CP: 3

Voraussetzungen:

Kenntnisse des modernen Japanisch im Umfang von 4 Semestern

Kommentar:

Beginn: 16.04.09

Sprechstunde: Montag 14.00-15.30 Uhr

Literatur:

Modul JG-04 Seminare zur modernen japanischen Geschichte

090 205	Seminar: Ein Streifzug durch die Geschichte des japanischen Films - von niedergeschlagenen Samurai, bösen Buben und kämpfenden Müttern Blockseminar (s.u.)	Hohmann Schmidt
---------	---	--------------------

Empfohlenes Semester: 2

CP: 5

1. Block: 15.-16. Mai 2009, 09.00-16.30 Uhr (Fr. GABF 04/409, Sa. GB 04/59)

2. Block: 26.-27. Juni 2009, 09.00-16.30 Uhr (Fr. GABF 04/409, Sa. GB 04/59)

Dieses Seminar zur Geschichte des Films in Japan wird ausgehend von den Anfängen des Filmwesens in Japan die wesentlichen Entwicklungslinien verfolgen. Die Teilnehmer sollen am Beispiel ausgewählter Filmplots zentrale Aspekte der japanischen Filmgeschichte kennen lernen und sich mit Begriffen der Filmtheorie und -analyse vertraut machen.

Japanischkenntnisse sind nicht Voraussetzung für eine Teilnahme.

Grundsätzlich müssen alle Studenten die entsprechenden Passagen in "Yomota" und "Anderson/Richie" (s. unten) vorab gelesen haben.

Filmmaterial (DVD/Video) kann bei mir angefragt werden.

Für einen benoteten Schein erwarte ich die Teilnahme an allen Tagen des Blockseminars, die Mitarbeit in einer Gruppe sowie ein Referat bzw. eine schriftliche Hausarbeit mit vorhergehender Präsentation eines Exposés zu einem mit mir abgestimmten Thema.

Ideen, Anregungen, Vorschläge bitte direkt an mich. Email: ukhoh@yahoo.de

Literaturauswahl:

Anderson, Joseph L./Richie, Donald, The Japanese Film - Art and Industry (expanded edition), Princeton University Press, Princeton, New Jersey, 1982

Richie, Donald, A hundred years of Japanese Film, Kodansha International, Tokyo, New York, London 2001

Yomota, Inuhiko, Im Reich der Sinne - 100 Jahre japanischer Film, Stroemfeld Verlag, Frankfurt und Basel, 2007

Sinologie**Modul CA-02 Modernes Chinesisch Grundkurs 2**

090 800	Übung: Modernes Chinesisch II, 10st. Plenum Mo 14.00–16.00, HGB 40 Gruppe A: Di 10.00–12.00, GABF 04/509 Gruppe B: Di 14.00–16.00, GB 04/159 Gruppe C: Di 16.00–18.00, GB 04/159 Gruppe A: Mi 10.00–12.00, GB 04/159 Gruppe B: Mi 12.00–14.00, GB 04/59 Gruppe C: Mi 16.00–18.00, GB 04/59 Plenum Do 14.00–16.00, HGB 40 Gruppe B: Fr 10.00–12.00, GB 04/59 Gruppe C: Fr 12.00–14.00, GB 04/159	<i>Li-Marx, Meyer</i>
---------	---	---------------------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 10

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Modernes Chinesisch Grundkurs 1 oder Einwilligung der Kursleitung.

Kommentar:

Wie im ersten Teil des chinesischen Sprachkurses für Anfänger werden in Modernes Chinesisch II sowohl das Lese- und Hörverständnis als auch der mündliche und schriftliche Ausdruck trainiert. Am Ende des zweiten Semesters werden Sie mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der modernen chinesischen Standardsprache und einem Vokabular von ca. 1250 lexikalischen Einträgen und ca. 850 Schriftzeichen vertraut sein. Mit den im ersten Jahr erworbenen Sprachkenntnissen sollten Sie in der Lage sein, die meisten alltäglichen Gesprächssituationen zu meistern

Beginn: 14.04.2009

Sprechstunde:

Li-Marx: Donnerstag 16.00-17.00 Uhr, 0234-32-27067, GB 1/36, E-Mail: ping.marx@freenet.de

Meyer: Montag 15.45-17.00 Uhr, 0234-32-25876, GB 1/36, E-Mail: florian.meyer@rub.de

Literatur:

Ruth Cremerius: Chinesisch für Deutsche 1. Hochchinesisch für Anfänger. In Langzeichen (Hamburg: Buske, 2001), erhältlich in den Universitätsbuchhandlungen, sowie zusätzliche, am Lehrstuhl erstellte Übungsmaterialien, die im Verlauf der Veranstaltung verteilt werden.

Modul CA-03 Modernes Chinesisch Aufbaukurs

090 801	Übung: Modernes Chinesisch IV, 8st. Gruppe A: Mo 12.00–14.00, GB 04/59 Gruppe B: Mo 14.00–16.00, GB 04/59 Gruppe C: Mo 16.00–18.00, GB 04/59 Gruppe A: Di 10.00–12.00, NA 3/99 Gruppe B: Di 12.00–14.00, NC 02/99 Gruppe C: Di 14.00–16.00, ND 3/99 Gruppe A: Do 10.00–12.00, GB 04/59 Gruppe B: Do 12.00–14.00, GB 04/159 Gruppe A: Fr 10.00–12.00, GB 04/159 Gruppe B: Fr 12.00–14.00, GB 04/159	<i>Saechtig, Schmitz-Liu</i>
---------	--	----------------------------------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: 7

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch III oder Einwilligung der Kursleitung.

Kommentar:

Der Schwerpunkt von modernes Chinesisch IV, dem zweiten Teil des chinesischen Sprachkurses für Fortgeschrittene, liegt auf der Verbesserung der Lese- und Übersetzungsfähigkeiten, aber auch das Hörverständnis und die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks werden weiterhin trainiert. Am Ende des vierten Semester sind Sie mit einem Vokabular von ca. 2500 Wörtern und einer erweiterten Zahl von typischen grammatischen Strukturen und Ausdrucksweisen vertraut, wie Sie in der umgangssprachlichen und in der gehobenen chinesischen Standardsprachen Verwendung finden, und sollten in der Lage sein, mit Hilfe eines Wörterbuches typische natürliche Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu lesen.

Beginn: 14.04.09

Sprechstunde:

Saechtig: Mittwoch 10.00-12.00 Uhr, 0234-32-27067, GB 1/34, E-Mail: alexander.saechtig@rub.de
Schmitz-Liu: Do 14-16 Uhr, 0234-32-27067, GB 1/34, E-Mail: yongtao.schmitz-liu@rub.de

Literatur:**Modul CA-04 Modernes Chinesisch Oberkurs**

090 802	Übung: Modernes Chinesisch VI – Handelskorrespondenz, 2st. Gruppe A: Do 10.00–12.00, GB 04/159 Gruppe B: Do 12.00–14.00, GB 04/59	<i>Li-Marx</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 2.5

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch IV oder Einwilligung der Kursleitung.

Kommentar:

In der Veranstaltung wird anhand ausgesuchter chinesischer Lehrwerke für Fortgeschrittene das aktive Sprechen trainiert, der Wortschatz gezielt erweitert und grammatische Strukturen und Ausdrucksweisen der gehobenen Stilebene eingeübt. Gleichzeitig dient die Veranstaltung der Auffrischung und Anwendung bereits vorhandener Kenntnisse aus den vorangegangenen Kursen.

Vorbesprechung und Beginn: 16.04.09

Sprechstunde:

Donnerstag 16.00-17.00 Uhr, 0234-32-27067, BG 1/36, E-Mail: ping.marx@freenet.de

Modul CA-05 Klassisches Chinesisch

090 101	Übung: Klassisches Chinesisch II, 4st. Mo 12.00–14.00, GB 04/159 Do 14.00–16.00, GB 04/59	<i>Roetz</i>
---------	---	--------------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: 7

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss von Klassisches Chinesisch I

Kommentar:

Fortsetzung von Klassisches Chinesisch I (2. Band des Lehrbuchs). Die Veranstaltung endet mit einer Klausur.

Beginn: 20.04.2009

Sprechstunde: Montag 14.00-15.00 Uhr, (GB 1/137, Tel.: 0234/32-26254/55, E-Mail: heiner.roetz@rub.de

Literatur: R. Gassmann und W. Behr, *Antikchinesisch – ein Lehrbuch in drei Teilen*, Bern: P. Lang, 2. Aufl. 2005.

Modul CD-01 Grundmodul Chinesische Geschichte und Philosophie

090 150	Vorlesung: Grundzüge der chinesischen Geschichte, 2st., Do 12.00–14.00, HGA 30	<i>Moll-Murata</i>
---------	---	--------------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 2.5

Kommentar:

Diese Veranstaltung bietet einen chronologischen Durchgang durch die Geschichte Chinas. Das Hauptgewicht liegt dabei auf der Darstellung politischer und sozioökonomischer Prozesse. Diese werden anhand des Grundgerüsts „Herrschende und Beherrschte“, „Zentrale und Peripherie“ und „China und die Außenwelt“ thematisiert. Auf einen Vorlesungsteil folgt dabei jeweils die Lektüre und Diskussion von Übersetzungen ausgewählter zentraler Quellentexte. Die Veranstaltung wendet sich an Hörer aller Fächer, aber chinesische Namen und Texttitel werden auf Chinesisch vorgestellt.

Ergänzend zur Vorlesung wird eine Übung „Visualisierung von Kunst und materieller Kultur“ angeboten, in der das Gelernte vertieft und anschaulich gemacht wird. Dazu werden je ein Artefakt und ein Kunstwerk vorgestellt, die den technischen Stand und den künstlerischen Ausdruck der jeweiligen Zeit beispielhaft verkörpern. Die Teilnahme an der Übung ist optional.

Teilnahmevoraussetzungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme bei der Lektüre und der Diskussion der Quellentexte, die Übernahme kleinerer Übungsaufgaben von Sitzung zu Sitzung und die Teilnahme am „Großen China-Quiz“ in Blackboard. Für einen großen Leistungsnachweis: Klausur und Zusammenfassung von zwei Lektüretexten. Für einen kleinen Leistungsnachweis: Zusammenfassung von zwei Lektüretexten.

Beginn und Vorbesprechung für 090150 und 090151: 16.04.2009

Sprechstunde: Mittwoch 14.00-15.00 Uhr (GB 1/136, Tel.: 0234/ 32-28258)

Literatur:

Wiethoff, Bodo, *Grundzüge der älteren chinesischen Geschichte*. Wiesbaden 1971

Fairbank, John King und Merle Goldman, *China: A New History*. Second Enlarged Edition. Cambridge, Mass 2006

Kaplan, Edward, *The Chinese Economy: From Stone Age to Mao's Age*. <http://www.wwu.edu/~kaplan>

Kaplan, Edward, *Gods and Demigods from Yao to Mao: A History of Chinese Statecraft*.

<http://www.ac.wwu.edu/~kaplan/H370/aftrmtr.pdf>

Theobald, Ulrich, *Chinaknowledge - a universal guide for China studies. History. Arts*. 2000 ff.

<http://www.chinaknowledge.de/History/history.htm> und <http://www.chinaknowledge.de/Art/art.html>

Caoline Blunden, Mark Elvin, *Cultural Atlas of China*. Oxford 1983

Patricia Buckley Ebrey, *The Cambridge Illustrated History of China*. Cambridge 1996.

CD-01 Grundmodul Chinesische Geschichte und Philosophie

090 151	Übung: Grundzüge der chinesischen Geschichte, 2st. wird noch bekannt gegeben	<i>Moll-Murata</i>
---------	---	--------------------

Empfohlenes Semester: 2.

keine zusätzliche Kreditierung

Beginn: zweite Vorlesungswoche

Kommentar: s. 090 150

Modul CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China / CB-04 Textlektüre

090 152	Seminar / Textlektüre: Die Philosophie des Mohismus, 2st. Di 12.00–14.00, GBCF 04/354	<i>Roetz</i>
---------	--	--------------

Empfohlenes Semester: ab 4. BA

CP: 2.5 / 3

Mo Di (ca. 480–400), der erste große Kritiker Konfuzius' und Begründer des nach ihm benannten „Mohismus“ (mojia) war einer der einflussreichsten Philosophen der Zhou-Zeit. Sein später fast in Vergessenheit geratenes Werk („Mozi“) hat wegen seiner ethischen, politischen und logischen Aspekte gerade in der Neuzeit wieder erhöhte Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Auf dem Programm steht die Lektüre von Textpassagen aus verschiedenen Kapitel des überlieferten „Mozi“, so Kap. 15 Jian'ai (Über die 'Mitliebe'), Kap. 31 Minggui (Über die Existenz der Geister) Kap. 4 Fayi (Über die Notwendigkeit von Normen und Standards) und Kap. 11 Shangtong (Lob der Konformität).

Voraussetzungen für den Scheinerwerb: Neben regelmäßiger Teilnahme und aktiver Mitarbeit Hausarbeit (großer Schein) bzw. Referat (kleiner Schein)

Beginn: 21.04.2009

Sprechzeiten:

Montag 14.00-15.00 Uhr (GB 1/137, Tel.: 0234/ 32-26254/55, E-Mail: heiner.roetz@rub.de)

Literatur:

Schmidt-Glinterz, Helwig, Mo Ti, Solidarität und allgemeine Menschenliebe, Schriften Band 1, Düsseldorf:

Diederichs, 1975, und Mo Ti, Gegen den Krieg, Schriften Band 2, Düsseldorf: Diederichs 1975 (beides auch in einem Band)

Watson, Burton, Basic Writings of Mo Tzu, Hsün Tzu, and Han Fei Tzu, New York: Columbia University Press, 1967.

Rubin, Vitaly A., Individual and State in Ancient China, New York: Columbia Univ. Press, 1976.

Graham, Angus C., Later Mohist Logic, Ethics and Science, Hongkong: Chin. Univ. Press, 1978 (Übersetzung und Interpretation der "logischen" Kapitel)

Roetz, Heiner, Die chinesische Ethik der Achsenzeit, Frankfurt/M.: Ffm 1992, Kap. 14

Modul CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China / CB-04 Textlektüre

090 153	Seminar / Textlektüre: Die Qin-Dynastie, 2st. Do 10–12.00, GABF 04/509	Roetz
---------	---	-------

Empfohlenes Semester: ab 4.**CP:** 2.5**Voraussetzungen:** Klassisches Chinesisch

Kommentar: Die Qin-Dynastie (221-206 v. Chr.) ist als Begründerin des chinesischen Zentralstaates und Überwindung des politischen Feudalismus in die Geschichte eingegangen. Ihre "legistisch" inspirierte Herrschaft markiert eine der entscheidenden Weichenstellungen der historischen Entwicklung Chinas. Der institutionellen Fortschritt wurde allerdings mit brutaler Härte erkaufte, und ihm korrespondierte ein kulturelles Desaster, für das die Bücherverbrennung und die Massenhinrichtung renitenter Intellektuellen von 213 und 212 v. Chr. stehen. Bis heute sind die Leistungen der Qin deshalb äußerst umstritten.

In der Veranstaltung soll auf Basis der Lektüre von Shiji Kap. 6 (Qin Shihuang benji) den entscheidenden Ereignissen der Qin-Zeit nachgegangen werden.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Hausarbeit (großer Schein) oder Referat (kleiner Schein), bzw. Übersetzung (Textlektüre)

Beginn: 23.04.2009**Sprechstunde:** Montag 14.00-15.00 Uhr (GB 1/137, Tel.: 0234/ 32-26254/55, E-Mail: heiner.roetz@rub.de)**Literatur:**Derk Bodde, *China's First Unifier*, Leiden 1938Denis Twitchett und Michael Loewe, Hg., *The Cambridge History of China*, Vol.1, Cambridge 1986Li Xueqin, *Eastern Zhou and Qin Civilizations*, Yalu UP 1986William Nienhauser, *The Grand Scribe's Records*, vol.1, Bloomington 1994Mark Edward Lewis, *The Early Chinese Empires: Qin and Han*, Belknap 2007**Modul CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China / CB-04 Textlektüre**

090 154	Seminar / Textlektüre: Zwischen politischen Utopien und religiösen Eschatologien: Millenarismus in China, 2st. Di 12.00–14.00, GABF 04/509	Di Giacinto
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: ab 4.**CP:** 2,5**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme am Kurs Klassisches Chinesisch I.

Der Erwerb eines großen Leistungsscheins setzt regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit voraus. Der Erwerb einer kleinen Studienleistung setzt regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme und die Übernahme eines Referats voraus.

Kommentar:

Wenn man noch in den siebziger Jahren an der Existenz einer autochthonen soteriologischen Tradition zweifelte, haben Studien über die Religiosität des chinesischen Mittelalters die Lebendigkeit von apokalyptischen Visionen und Messiaserwartungen herausgearbeitet. Insbesondere haben diese Studien die politischen Ansprüchen der Stifter von millenaristischen Bewegungen hervorgehoben: Der Retter war auch als politischer Retter gedacht.

Ziel des Seminars ist, einen Überblick über Millenarismus in China zu bieten. Zwei Themen bilden den Schwerpunkt. Erstens werden wir „Millenarismus in der Theorie“ erarbeiten. Die wichtigsten politischen Utopien Chinas sowie die markantesten religiösen Eschatologien sollen hier kurz dargestellt und angesprochen werden. Bezüglich des politischen Elements werden die utopischen Seiten der klassischen und früh-kaiserlichen Philosophie thematisiert.

Ausgesuchte Stellen aus *Lüshi chunqiu* und *Hanshu* sollen als Beispiellektüre dienen. Bezüglich der religiösen Eschatologien sollen kurze Passagen aus mittelalterlichen daoistischen Quellen präsentiert und übersetzt werden.

„Millenarismus in Praxis bildet den zweiten Schwerpunkt des Semesters. Die Teilnehmenden werden sich mit der Taiping- (Großer Frieden) Idee beschäftigen und zwei davon geleitete Aufstände berücksichtigen. Die „Gelbe Turbane“ Bewegung am Ende des 2. Jh. nach Christus und der allseits bekannte Taiping-Aufstand im 19. Jh

Beginn: 20.04.2009 Montag 14.00-16.00 Uhr**Sprechstunde:** n.V.

Literatur: Eine ausführliche Bibliographie wird am Anfang des Semester verteilt. Für die Veranstaltung wird ein Reader bereitgestellt. Deshalb ist eine rechtzeitige Anmeldung unter VSPL nötig.

Zur Einführung:

Seidel, Anna. "Taoist Messianism." *Numen* 31 (2), 1984: 161-74.

Modul CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China, CB-03 Aufbaumodul Modernes China

090155	Seminar: Geschichte(n) zwischen China und Tibet , 2st. Mi 10.00-12.00, GB 04/59	Meinert
--------	--	---------

Empfohlenes Semester: ab 4.**CP:** 2,5

Voraussetzungen: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der B.A.-Phase mit Kenntnissen des Modernen und möglichst des Klassischen Chinesisch. Voraussetzung für den Scheinerwerb: Hausarbeit oder Referat je nach Leistung im anderen Modulteil.

Kommentar:

Geschichte(n) aus zwei Perspektiven wird/werden im März 2009 erzählt: Am 10. März gedenken die Tibeter zum 50. Mal der blutigen Niederschlagung eines Volksaufstandes durch die chinesische Volksbefreiungsarmee – ein Aufstand, der zur Flucht des Dalai Lama und einem Großteil der tibetischen Intelligenzia führte und die Annexion tibetischer Siedlungsgebiete seitens der chinesischen Regierung zur Folge hatte. Zur gleichen Zeit plant die chinesische Regierung einen neuen Feiertag für Tibet einzuführen („Die friedliche Befreiung Tibets von der Leibeigenschaft“) – ein Feiertag als Versuch, die Einigkeit beider Völker durch staatliche Kontrolle zu demonstrieren. Der chinesische Anspruch auf Tibet wird heute durch die Instrumentalisierung geschichtlicher Ereignisse gerechtfertigt.

Die Veranstaltung möchte die historische Entwicklung der sino-tibetischen Beziehungen und die Komplexität des heutigen sino-tibetischen Konflikts durch die Analyse einiger dieser Ereignisse auf der Grundlage der jeweiligen Originalquellen nachzeichnen. Dazu gehören tibetische Verträge in Steininschriften aus dem 8. Jh. über friedliche Übereinkünfte, chinesische Dunhuang-Manuskripte zum religiösen Dialog aus der Tang-Zeit (6.-9. Jh.), chinesischen und tibetischen Geschichtsquellen mit unterschiedlichster Auslegung, die sogenannten „Weißbücher“ der V.R. China und Stimmen aus dem tibetischen Exil.

Beginn: 22.04.2009, Vorbesprechung am 15.04.2009**Sprechstunde:** n.V.**Literatur:**

- Beckwith, Christopher I. (1987). *The Tibetan Empire in Central Asia. A History of the Struggle for Great Power among Tibetans, Turks, Arabs, and Chinese during the Early Middle Ages*. Princeton: Princeton University Press.
- Chen, Qingying. (2003). *Tibetan History*. Beijing: China Intercontinental Press.
- Kapstein, Matthew (Hg.). (2009). *Buddhism between Tibet and China*. Boston: Wisdom Publications.
- Kollmar-Paulenz, Karénina. (2006). *Kleine Geschichte Tibets*. München: Beck.
- McKay, Alex (Hg.). (2003). *The History of Tibet*. London: Routledge Curzon.
- Perdue, Peter C. (2000). „Culture, History, and Imperial Chinese Strategy: Legacies of the Qing Conquests“, in *Warfare in Chinese History, 252–287*, hrsg. von Hans van de Ven. Leiden: Koninklijke Brill.
- Powers, John. (2004). *History as Propaganda: Tibetan Exiles versus the People's Republic of China*. Oxford: Oxford University Press.
- Shakabpa, Tsepon W.D. (1984). *Tibet. A Political History*, New York: Potala Publications.
- Smith, Warren W. Smith, Jr. (1996). *Tibetan Nation: a History of Tibetan Nationalism and Sino-Tibetan relations*. Boulder: Westview Press.
- Tsering Shakya. (1999) *The Dragon in the Land of Snow: a History of Modern Tibet since 1947*. London: Pimlico.
- Tuttle, Gray. (2005). *Tibetan Buddhists in the Making of Modern China*. New York: Columbia University Press.
- Denis Twitchett, Herbert Franke, John K. Fairbank. (1994). *The Cambridge History of China: Volume 6, Alien Regimes and Border States 907-1368*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Twitchett, Denis. (2000). „Tibet in Tang's Grand Strategy“, in *Warfare in Chinese History, 106–179*, hrsg. von Hans van de Ven. Leiden: Koninklijke Brill.
- Wang, Jiawei, and Nyima Gyaincain. (1997). *The Historical Status of China's Tibet*. Beijing: China Intercontinental Press.

Modul CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China / CB-03 Aufbaumodul Modernes China

090 156	Seminar: Die Makroregionen Chinas: Eine historische Landeskunde, 2st. Fr 10.00-12.00, GA 04/61	Moll-Murata
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: ab 4. BA**CP:** 2,5**Kommentar:**

Dem Soziologen und Anthropologen G. William Skinner (1925-2008) verdankt die Chinawissenschaft eines ihrer grundlegenden Paradigmen: Die Einteilung Chinas in „physiographische Makroregionen“ und die Anwendung des Modells Zentraler Orte. Obwohl Skinners Raumaufteilung und seine Ableitungen nicht unumstritten blieben, bilden sie den Ausgangspunkt der meisten wirtschaftshistorischen und –geographischen Betrachtungen, insbesondere solcher, die Aussagen über das gesamte China treffen wollen.

Mit Skinners Raumvorstellungen für das China des 2. Jahrtausends n. Chr. und der Kritik daran wollen wir uns in gemeinsamer Lektüre auseinandersetzen. Anschließend werden wir die Charakteristika der acht Makroregionen nach Skinner erarbeiten. Porträts des „Nordens“ (Shandong, Henan, Hebei bzw. Zhili); „Nordwestens“ (Shanxi und Shaanxi); „Unteren Yangzi“ (Jiangsu, Zhejiang, Anhui); „Mittleren Yangzi“ (Hubei, Hunan, Jiangxi); „Oberen Yangzi“ (Sichuan); von „Yun-Gui“ (Yunnan und Guizhou); der „Südostküste“ (Zhejiang, Fujian); und von „Lingnan“ (Guangdong und Guangxi) sollen in Kurzreferaten vorgetragen werden, die für einen großen Leistungsnachweis als Hausarbeiten ausformuliert werden.

Beginn: 17.04.2009

Sprechstunde: Mittwoch 14.00-15.00 Uhr (GB 1/136, Tel.: 0234/ 32-28258)

Literatur:

Zur Einstimmung:

Daniel Little, „G. William Skinner“, Website „The China Beat: Blogging How the East Is Read“.

<http://thechinabeat.blogspot.com/2008/11/g-william-skinner.html>, 11/17/2008.

G. William Skinner, Mark Henderson, and Zumou Yue, „A note regarding the Physiographic and Socioeconomic Macroregions of China“,

http://www.fas.harvard.edu/~chgis/data/chgis/downloads/v4/datasets/PhysiographicMacroregions_Note.doc

Skinner, G. William, „Regional Urbanization in Nineteenth-Century China“, in ders. (ed.), *The City in Late Imperial China*. Stanford 1977, S. 211-249.

Skinner, G. William, „Cities and the hierarchy of local systems“, ebd., S. 275-351.

Cartier, Carolyn, „Origins and Evolution of a Geographical Idea: The Macroregion in China“, *Modern China*, vol. 28, No. 1, Jan. 2002, 79-142.

Heijdra, Martin, *The Socio-Economic Development of Rural China During the Ming in The Cambridge History of China*, vol. 8. The Ming Dynasty, 1368-1644, pt. 2. Cambridge 1998, S. 417-421, „The Macro-Economic Setting. Introduction: Regional Divisions“.

Naquin, Susan, and Evelyn Rawski, *Chinese Society in the Eighteenth Century*. Yale 1987, S. 141-212 „Regional societies“.

Modul CB-04 Textlektüre

090 158	Textlektüre: Interreligiöse Debatte in China und Korea, 2st. Do 16.00- 18.00, GBCF 04/354	<i>Di Giacinto, Müller-Lee</i>
---------	--	--------------------------------

Empfohlenes Semester: ab 5.

CP: 2,5

Voraussetzungen:

B.A.-Endphase in Sinologie oder B.A. in Koreanistik, erfolgreiche Teilnahme an den Kursen Klassisches Chinesisch I+II. Der Kurs steht bei entsprechenden Kenntnissen des Schriftchinesischen auch Studierenden anderer M.A.-Studiengänge (insbesondere Religionswissenschaft, Geschichte und Japanologie) offen.

Der Erwerb eines benoteten Teilnahme­scheins setzt regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme, wöchentlich jeweils zu Beginn des Seminars einzureichende Wortfeldlisten (abgestimmt auf die jeweils vorzubereitenden Texte) sowie eine Übersetzungshausarbeit voraus. Darüber hinausgehend ist nach Absprache mit den Dozenten auch der Erwerb eines Leistungsscheins möglich.

Kommentar:

Interreligiöse Debatten (bzw. Debatten zwischen Anhängern verschiedener „Lehren“ (*jiao/kyo*), „Wege“ (*dao/to*) oder ähnlichem) im vormodernen Ostasien sind bereits seit einigen Jahrzehnten Gegenstand verschiedener ostasienwissenschaftlicher Disziplinen. Joachim Gentzens Aufsatz aus dem Jahr 2006 leitete jedoch eine neue, bisherige Untersuchungen synthetisierende und insbesondere einer Schärfung vormoderner religiöser Begrifflichkeiten nützliche Phase ein, die in dieser Veranstaltung anhand von repräsentativen Zeugnissen verschiedener Traditionen und aus verschiedenen Zeiten des vormodernen China und Korea kritisch nachvollzogen werden sollen.

Beginn: 16.04.2009

Sprechstunde: n.V.

Literatur: Alle für den Kurs notwendigen Materialien finden sich ab Ende März im blackbord, Zugang wird nach Anmeldung via VSPL und ggf. nach Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen freigeschaltet.

Zur Einführung:

Joachim Gentz, „Die Drei Lehren (*sanjiao*) Chinas in Konflikt und Harmonie. Figuren und Strategien einer Debatte,“ in *Religionen nebeneinander: Modelle religiöser Vielfalt in Ost- und Südostasien*, ed. Edith Franke et al. (Münster: LIT, 2006), 17-40.

Romeyn Taylor, „An imperial endorsement of syncretism, Ming T'ai Tsu's essay on the three teachings, translation and commentary,“ *Ming Studies* 16 (1983): 31-49.

Modul CC-01 Grundmodul Sprachen und Literaturen Chinas

090 500	Vorlesung: Einführung in die chinesische Literaturgeschichte: Grundlegende Texte, 2st. Di 12.00–14.00, GB 04/159	<i>Findeisen</i>
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 2.5

Kommentar:

Anhand von Auszügen aus ausgewählten Einzeltexten vermittelt der Kurs die wichtigsten Grundzüge der Literatur Chinas nach Gattungen bzw. Gattungsgruppen und Perioden von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Obwohl sich die Lehrveranstaltung an Studienanfänger richtet, gilt das besondere Augenmerk der Identifikation dieser Grundzüge in den Originaltexten.

Vorbesprechung und Beginn: 21.04.2009

Sprechstunde: Dienstag 14.00-15.00 Uhr, 0234-32-28253, GB 1/36, E-Mail: raoul.findeisen @rub.de

Literatur:

Ein Reader mit Kopien der Texte in chinesischer und übersetzender Fassung kann zu Beginn des Semesters käuflich erworben werden. Die folgenden Lesehinweise enthalten die wichtigsten Überblicksdarstellungen:

Emmerich, Reinhard (Hg.). *Chinesische Literaturgeschichte*. Stuttgart: Metzler, 2004.

Feifel, Eugen. *Geschichte der chinesischen Literatur* [nach Nagasawa Kikya, *Shina gakujutsu bungeishi*, 1938].

Peking: The Catholic University, 1945 (Monumenta Serica Monograph; 7); 4. Ausg. Hildesheim: Olms, 1982.

Grube, Wilhelm. *Geschichte der chinesischen Literatur*. Leipzig: Amelang, 1902; 2. Ausg. 1909.

Idema, Wilt & Lloyd Haft. *A Guide to Chinese Literature* [*Chinese letterkunde*, 1985]. Ann Arbor/MI: Center of Chinese Studies, 1997.

Schmidt-Glitzner, Helwig. *Geschichte der chinesischen Literatur*. Bern: Scherz, 1990; 2. Aufl., 1999.

Modul CC-01 Grundmodul Sprachen und Literaturen Chinas

090 501	Vorlesung: Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen, 2st. Blockveranstaltung	<i>N.N.</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: ab 2.

CP: 2.5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls Modernes Chinesisches Grundkurs 1 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

Modul CC-01 Grundmodul Sprachen und Literaturen Chinas

090 502	Vorlesung/Seminar: Sprach – und Schriftreformbemühungen in China bis 1937, 2st. Mi 14.00–16.00, GB 04/59	<i>Findeisen</i>
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: ab 2.

CP: 2.5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls Modernes Chinesisches Grundkurs 1 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

Kommentar:

Der Kontakt mit anderen Sprachen- erstmals im großen Maßstab mit dem Buddhismus vom 1. Jh. an – hat das Chinesische nicht nur verändert, sondern regelmäßig auch Kontroversen über Beschreibung und Normierung von Sprache und Schrift ausgelöst. In der Neuzeit haben diese Diskussionen seit der Grammatik *Ma shi wentong* (1898) von Ma Jianzhong („Ma Kié-Tchong“, 1845-1900) zu einer Vielzahl von Vorschlägen geführt, die sich nicht nur auf eine Vereinheitlichung von Aussprache und Wortschatz konzentrieren, sondern im 20. Jh. bis zur Abschaffung der chinesischen Schrift oder gar der Sprachen reichten, jedoch sprachpolitisch nur so weit durchsetzbar waren, dass heute die 1958 verkündete Variante des Umschriftsystems *Hanyu pinyin* in fast allen lateinischen Schriftsystem fest verankert ist. Der Kurs präsentiert einzelne Maßnahmen aller Rangordnungen in Ihrem linguistischen, sozialen und politischen Kontext.

Im begleitenden Textlektürekurs werden jeweils zeitgenössische Dokumente analysiert und diskutiert.

Vorbesprechung und Beginn: 22.04.09

Sprechstunde: Dienstag 14.00-15.00 Uhr, 0234-32-28253, GB 1/36, E-Mail: raoul.findeisen @rub.de

Literatur:

Chao Yuen Ren. Aspects of Chinese Sociolinguistics. Stanford, CA: Stanford University Press, 1976.

DeFrancis, John. Nationalism and Reform in China. Princeton, NJ: Princeton University Press, 1950; 2. Aufl. 1972.

_____. The Chinese Language. Fact and Fantasy. Honolulu, HI: University of Hawai'i Press, 1984; 3. Aufl. 1992.

Martin, Helmut. Chinesische Sprachplanung. Bochum Brockmeyer, 1982 (Schriftenreihe des Landesinstituts für arabische, chinesische und japanische Sprache Nordheim-Westfalen; 9).

Modul CB-04 Textlektüre

090 553	Textlektüre: Sprach – und Schriftreformbemühungen in China bis 1937, 2st. Di 18.00–20.00, GB 04/159	Findeisen
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: ab 2.

CP: 3

siehe: 090 502

Modul CB-03 Aufbaumodul Modernes China

090 550	Seminar: Einführung in die moderne chinesische Literatur, 2st. Di 16.00–18.00, GB 04/59	Findeisen
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: ab 4.

CP: 2.5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung Modernes Chinesisch III oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

Kommentar:

Ausgehend vom Modernen-Begriff, der für die Literatur Formulierung erfahren hat, die sich wesentlich von den Sozialwissenschaften unterscheidet, bietet der Kurs eine allgemeine Einführung in Themen und Probleme der chinesischen Literatur seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert. Er gibt einen Überblick über die wichtigsten literarischen Strömungen und Tendenzen bis in die Gegenwart und unterzieht repräsentative und kanonisierte Werke einer eingehenden Analyse.

Vorbesprechung und Beginn: 21.04.09

Sprechstunde: Dienstag 14.00-15.00 Uhr, 0234-32-28253, GB 1/36, E-Mail: raoul.findeisen @rub.de

Literatur:

Calinescu, Matei. *Five Faces of Modernity. Modernity, Avant-Garde, Decadence, Kitsch, Postmodernism*. Durham, NC: Duke University Press, 1987; 7. Aufl. 1999.

Findeisen, Raoul David. „Literatur im 20. Jahrhundert“. In *Chinesische Literaturgeschichte*, Hg. Reinhard Emmerich. Stuttgart: Metzler, 2004. 288-395.

Hockx, Michael (Hg.). *The Literary Field of Twentieth-Century China*. London: Curzon, 1999 (Chinese Worlds).

Kubin, Wolfgang. *Chinesische Literatur im 20. Jahrhundert*. München: Saur, 2005 (Geschichte der chinesischen Literatur; 7).

McDougall, Bonnie S.; Kam Louie. *The Literature of China in the Twentieth Century*. London: Hurst, 1997.

Modul CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China / CB-04 Textlektüre

090 552	Seminar / Textlektüre: Städtisches Leben während der Song-Zeit (960–1279): <i>Dongjing meng Hua lu</i> und andere <i>biji</i> , 2st. Di 14.00–16.00, GA 04/61	Breuer
---------	---	--------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 2.5/3

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls Klassisches Chinesisch oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

Kommentar:

20 Jahre nach der Eroberung Nordchinas durch die Jurchen beschreibt Meng Yuanlao (ca. 1090 – ca. 1160) in seinen *Dongjing meng Hua lu* (Aufzeichnungen von einer Traumreise in die Östliche Hauptstadt; 1147) aus der Retrospektive das städtische Alltagsleben, Feste und Feiertage, lokale Delikatessen, Kunst und Literatur, Sitten und Gebräuche der ehemaligen Hauptstadt der Nördlichen Song, Bianliang (das heutige Kaifeng).

Neben einer Lektüre ausgewählter Passagen aus der chinesischen Vorlage und aus Übersetzungen widmen wir uns der relevanten Sekundärliteratur und rekonstruieren exemplarisch wichtige Teilbereiche der damaligen Stadtkultur. In Ergänzung werden eine Reihe von ähnlich angelegten Reminiszenzen über die Hauptstadt der Südlichen Song (Lin'an, das heutige Hangzhou) gelesen, die wie *Dongjing meng Hua lu* der Gattung der ‚Pinselnotizen‘ (*biji*) zugerechnet werden: *Ducheng jisheng* (Attraktionen der Hauptstadt; 1235), *Wulin jiushi* (Alte Begebenheiten aus Wulin; ca. 1280) sowie *Mengliang lu* (Aufzeichnungen eines Hirsetraums; ca. 1300).

Beginn: 21.04.09

Sprechstunde: Dienstag 10.00-12.00 Uhr, 0234-32-22993, GB 1/34, E-Mail: ruediger.breuer@rub.de

Modul CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China

090 555	Seminar: Shuihu zhuan, 2st. Blockseminar (24./25.04., 15./16.05., 19./20.06) voraussichtlich Fr 14.00-18.00, Sa 10.00-16.00) GBCF 04/354	Storm
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 2.5

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Moduls Modernes Chinesisch Aufbaukurs oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

Kommentar:

Shuihu zhuan (Die Räuber vom Liangshan) ist einer der bekanntesten klassischen Romane Chinas, der sich bis heute in China und darüber hinaus großer Beliebtheit und Beachtung erfreut. Das Seminar wird sich umfassend mit in einer Reihe von literaturgeschichtlichen, ästhetischen und philosophischen Themenkomplexen beschäftigen. Dazu gehören u.a. (1) Autorfrage, Textgestalt und Datierung, (2) Überlieferungs- und Editions-geschichte, (3) Rezeptions- und Wirkungsgeschichte, (4) Stoffgeschichte, (5) Textaufbau und -struktur, (6) literarhistorische Komponenten und historisches Umfeld, (7) intertextuelle Aspekte (8) inhaltliche Aspekte, u.a. Brigantentum, Widerstand, Ethik, Identität, Historizität, Kosmologie.

Textkenntnis des Romans wird zu Beginn der Veranstaltung vorausgesetzt und gegebenenfalls überprüft.

Weitere Informationen und eine Kontaktmöglichkeit finden Sie ab ca. Mitte März unter

http://www.pub.zih.tu-dresden.de/~cstorm/RUB_Sose09/. Wegen der Vergabe von Referats- /Hausarbeitsthemen für den ersten Unterrichtsblock setzen Sie sich bitte bis Ende März mit mir in Verbindung.

Beginn: 24.04.2009

Sprechstunde: n.V.

Literatur:

Die Veranstaltung stützt sich auf die 100-Kapitel-Fassung, die in verschiedenen chinesischen Ausgaben vorliegt. Als Übersetzungen bieten sich an:

Shi, Nai'an / Luo, Guanzhong, *Outlaws of the Marsh*. Übers. von Sidney Shapiro 4. Bde. (Beijing: Foreign Languages Press, 2003) [Bhbb 21, 1-5] und

Schi, Nai-an, *Die Räuber vom Liangshan*. Übers. Johanna Herzfeldt. 2 Bde (Leipzig: Insel, 1974) [Achtung: die deutsche Fassung liefert 'nur' eine Übersetzung der 70-Kapitel-Fassung!]

Weitere Literatur:

Hsia, C[h]ih T[s]ing, *Der klassische chinesische Roman. Eine Einführung* (Frankfurt: Insel, 1989) [Kap. zu *Shuihu zhuan*]

Shen Bojun (Hg.), *Shuihu zhuan yanjiu lunwen ji* [Gesammelte Forschungsliteratur zu *Shuihu zhuan*] (Beijing: Zhonghua Shuju, 1994) [Ausschnitte]

Koreanistik

Modul KB-01 Einführung in die koreanische Geschichte

090 400	Vorlesung/Übung: Neuere Geschichte Koreas, 2st., Mo 12.00-14.00, GBCF 04/354	Paik
---------	---	------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 3

Voraussetzungen:

Gute Englisch-Lesefähigkeit

Kommentar:

Empfohlenes Semester: 2., offen für Hörer anderer Semester und Fächer.

Ausführliches Programm und Literaturlisten werden ab Anfang April auf der Institutshomepage zur Verfügung gestellt.

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der wechselvollen Geschichte Koreas im 20. Jh. Er ist obligatorisch für Studierende der Koreanistik im 2. Semester des B.A.-Studiengangs und für diese konzipiert, aber offen für Hörer anderer Semester und anderer Fächer (insbesondere Japanologen und Sinologen). Koreanischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Zur erfolgreichen Teilnahme gehören rege Mitarbeit, u. a. in der Form von Stundenprotokollen oder Aufsatzreferaten, sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Beginn: 20.04.2009

Sprechstunde: voraussichtlich Montag 15.00-16.00 Uhr u. n. V.

Literatur:

Eckert, Carter J., et.al. Korea old and new: a history. Seoul: Ilchokak, 1990.

Cumings, Bruce. Korea's Place in the Sun: A Modern History. New York: W.W. Norton, 1997.

Modul KB-02 Literatur- und Geistesgeschichte

090 401	Übung/Proseminar: Einführung in die Geistesgeschichte Koreas, 2st, Mi 16.00-18.00, GB 04/159	<i>Yid</i>
---------	---	------------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: 3

Voraussetzungen:

Abschluss des Fachmoduls I, Koreanischkenntnisse im Umfang der im Optionalbereich angebotenen Kurse

Kommentar:

Als Teil des Moduls „Literatur- und Geistesgeschichte Koreas“, das die historischen Grundkenntnisse durch einen Einblick in kulturelle und ideologische Entwicklungen vertiefen soll, bietet der Kurs einen Überblick über die koreanische Geistesgeschichte von den Anfängen bis zur Moderne. Die Unterrichtseinheiten gliedern sich jeweils in eine Einführung in die jeweils behandelte Epoche bzw. Strömung und gemeinsame Arbeit an Quellenübersetzungen sowie Sekundärliteratur. Neben der Vertiefung wichtiger Aspekte soll dabei der kritische Umgang mit Sekundärliteratur und Übersetzungen eingeübt werden. Teilnahmevoraussetzung sind gründliche Vorbereitung der zu lesenden Texte und Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

Die vermittelten Kenntnisse werden im Hauptstudium vorausgesetzt, der Kurs wird durch Klausur abgeschlossen.

Beginn: 15.04.2009

Sprechstunde: Montag 15.00-16.00 Uhr

Literatur:

Vos, Frits. Die Religionen Koreas. Die Religionen der Menschheit 22,1. Stuttgart, Berlin, Cologne, and Mainz: Verlag W. Kohlhammer, 1977.

Kim, Chongsuh, ed. Reader in Korean Religion. Söngnam: Academy of Korean Studies, 1993

Modul KB-03 Schriftkoreanisch

091 005	Kurs: Schriftkoreanisch, 4st. Mo 10.00-12.00, GABF 04/409 Do 08.00-10.00, GABF 04/409	<i>Hoppmann</i>
---------	---	-----------------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Kurs Schriftkoreanisch im WS 08/09 (Klausur bestanden).

Kommentar:

In diesem auf die Lektüre wissenschaftlicher Texte vorbereitenden Kurs werden authentischer Texte aus koreanischen Publikationen oder dem Internet gelesen, die in besonderem Maße sino-koreanisches Vokabular verwenden. Die Studierenden lernen unterschiedliche Textsorten und Themen kennen. Ein tagespolitisch aktuelles Thema ergänzt die Lektüre. Das Textmaterial wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Themenwünsche der Studierenden können berücksichtigt werden.

Beginn: 16.04.2009

Sprechstunde: Montag 12.00-13.00 Uhr

Literatur: Das Textmaterial wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Modul KB-05 Sprachaktivierung II/Medien

091 004	Kurs: Sprachaktivierung II/Medien, 2st Mi 14.00-16.00 Uhr, GA 04/61	<i>Lee</i>
---------	--	------------

Empfohlenes Semester: 4.**CP:** 1.5**Kommentar:**

In diesem Kurs sollen die kommunikativen Fähigkeiten ausgebaut werden. Das Textmaterial wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Beginn: 15.04.2009**Sprechstunde:** n.V.**Modul KB-06 Modernes Korea**

090 402	Seminar: Sozialgeschichte der Republik Korea, 2st Mi 10.00-12.00 Uhr (voraussichtlich), GA 04/61	<i>Paik</i>
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: 6.**CP:** 3**Kommentar:**

Ausführliches Programm und Literaturlisten werden ab Anfang April auf der Institutshomepage zur Verfügung gestellt.

Beginn: 22.04.2009**Sprechstunde:** voraussichtlich Montag 15.00-16.00 Uhr u. n. V.**Literatur:**

Ab Anfang April verfügbar.

Modul KB-07 Einübung koreanischer Arbeitsmethoden

090 403	Seminar: Intellektuelle Leitfiguren in Koreas langem 20. Jh., 2st Mi 14.00-16.00, GABF 04/409	<i>Yu</i>
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: 6.**CP:** 5.5**Voraussetzungen:**

Vorliegen der Hausarbeit zum ersten Teil des Seminars (möglichst zwei Wochen vor Semesterbeginn).

Kommentar:

Vertiefende Fortsetzung des Kurses im Wintersemester. Ergeben sich die zu erörternden Themen im Wesentlichen aus den zu Beginn des Semesters vorliegenden Hausarbeiten, wird der methodische Schwerpunkt der Veranstaltung auf der verstärkten Auseinandersetzung mit originalsprachigen Quellen und der koreanischen Sekundärliteratur liegen. Von den Teilnehmern sind jeweils Vertiefungsreferate zu ihren Themen zu halten.

Beginn: 15.04.2009**Sprechstunde:** Montag 15.00-16.00 Uhr**Literatur:**

Die zu lesenden Materialien werden in einem Reader bis vor dem Beginn des Semesters zusammengestellt sein.

Modul KB-08 Mittelkoreanisch II

090 404	Kurs: Einführung in das Mittelkoreanische II, 2st Di 14.00-16.00, GABF 04/509	<i>Traulsen</i>
---------	--	-----------------

Empfohlenes Semester: 6.**CP:** 2**Kommentar:**

Aufbauend auf den Einführungskurs des vorhergehenden Wintersemesters werden im Unterricht verschiedene mittelkoreanische Texte aus dem 15. und 16. Jh. gemeinsam gelesen. Neben der Vertiefung der in Mittelkoreanisch I erworbenen Sprachkenntnisse soll dabei versucht werden, ein Überblick über verschiedene Textgattungen dieser Epoche zu vermitteln.

Beginn: 14.04.2009**Sprechstunde:** in Anschluss an den Unterricht

Literatur:

Die Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlage im Handapparat bereit gestellt. Zur Einstimmung empfohlen:

Hoyt, James: Songs of dragons, flying to heaven: a Korean epic (Dki 5)

Sasse, Werner: Der Mond gespiegelt in Tausend Flüssen (Dhcf.j 1)

Modul KB-09 Sprachaktivierung III/Sachtexte

091 051	Kurs: Sprachaktivierung III/Sachtexte, 2st Mi 10.00-12.00, GABF 04/409	<i>Yang</i>
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 1.5

Kommentar:

Es werden aktuelle Texte mit landeskundlichem Bezug gelesen und besprochen. Dabei stehen Diskussion und aktive Sprachanwendung im Vordergrund. Die betreffenden Texte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Beginn: 15.04.2009

Sprechstunde: Mittwoch 09.00-10.00 Uhr

Modul KS-01 Einführung in die koreanische Sprache, Grammatik

091 000	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Grammatik II, 2st Mo 14.00-16.00, GABF 04/409	<i>Hoppmann</i>
---------	---	-----------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 2.5

Kommentar:

Dieser Kurs dient der Einführung in die Struktur und Grammatik der koreanischen Sprache. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Einführungskurs im WS 08/09 (Klausur bestanden). Im zweiten Semester werden die Lektionen 10-18 durchgenommen.

Beginn: 20.04.2009

Sprechstunde: Montag 12.00-13.00 Uhr

Lehrbuch: Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache, Hamburg: Buske, 2007.

Modul KS-02 Einführung in die koreanische Sprache, Übungen

091 003	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Übungen I, 2st Di 10.00-12.00, GABF 04/409	<i>Yang</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 2.5

Voraussetzungen:

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Einführungskurs im WS 08/09

Kommentar:

Dieser Kurs dient der Einführung in die Struktur und Grammatik der koreanischen Sprache.

Beginn: 14.04.2009

Sprechstunde: Mittwoch 09.00-10.00 Uhr

Modul KS-03 Einführung in die koreanische Sprache, Hanja

091 002	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Hanja II, 2st., Do 12.00-14.00, GBCF 04/354	<i>Hoppmann</i>
---------	---	-----------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 2.5

Voraussetzungen:

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs Hanja I im WS 08/09 (Klausur bestanden).

Kommentar:

Dieser Kurs dient dem Erlernen sino-koreanischer Schriftzeichen (Hanja), deren Kenntnis u.a. eine Grundvoraussetzung für die wissenschaftliche Beschäftigung mit Korea ist. Es werden die Lektionen 11-18 im Hanja-Reader durchgenommen.

Beginn: 16.04.2009

Sprechstunde: Montag 12.00-13.00 Uhr

Literatur:

Es werden die Lektionen 11-18 im Hanja-Reader durchgenommen.

Modul KS-04 Einführung in die koreanische Sprache, Sprachaktivierung I/Alltagssituationen

091 001	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Sprachaktivierung I/ Alltagssituationen, Teil 2 (angeboten über den Optionalbereich), 2st., Mi 14.00-16.00, GB 04/159	Yang
---------	--	------

Empfohlenes Semester: 2.**CP:** 2.5**Kommentar:**

Praktische Umsetzung und Einübung der Grammatik im Anschluss an den Kurs „Einführung in die koreanische Sprache“

Beginn: 15.04.2009**Sprechstunde:** Mittwoch 09.00-10.00 Uhr*Wirtschaft und Politik Ostasiens***Schwerpunkt Politik Ostasiens****Modul LPO Aufbaumodul Länderübergreifende Politikanalyse Ostasiens**

090 350	Vorlesungskolloquium: Theorie und Praxis der politischen Systeme in Ostasien , 2 Std., Di 10.00-12.00, GB 03/46	Gu
---------	---	----

Empfohlenes Semester: 4.**CP:** 5**Voraussetzungen:** Erfolgreicher Besuch einer Veranstaltung des Basismoduls**Kommentar:**

Gegenstand der Veranstaltung sind Theorien der politischen Stabilität und Probleme der politischen Transformation in Ostasien. Das Vorlesungskolloquium gliedert sich in zwei Teile: In einem ersten Teil werden die wichtigsten Theorien über politische Stabilität und Systemwechsel in Vorlesungsform mit Diskussionsmöglichkeiten vorgestellt; Im zweiten Teil werden die aktuellen Transformationsprobleme in ostasiatischen Ländern unter Anwendung der vorgestellten Theorien durch Teilnehmer selbständig analysiert und in Referatsform präsentiert. Von Teilnehmern zu erbringende Leistungen sind Präsentation mit moderner Konferenztechnik, Klausur und Hausarbeit.

Vorbesprechung: in der ersten Sitzung**Beginn:** 21.04.2009**Sprechstunde:** Dienstag 12.00-13.00 Uhr**Literatur:** Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.**Modul GPO Grundlagen der politikwissenschaftlichen Ostasienforschung**

090 302	Übung: Grundlagen der politikwissenschaftlichen Japanforschung BLOCKSEMINAR, ERSTE VERANSTALTUNG: Fr 17.04.09 14.00-18.00, HGB 20 Sa 18.04.09 09.30-13.30, HGB 20	Ebert
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: 1.**CP:** 3**Voraussetzungen:**

gute Lesefähigkeit in der englischen Sprache

Kommentar:

Den Inhalt dieser Veranstaltung bilden die sich gegenseitig bedingenden institutionell-organisatorischen Konfigurationen und politisch-strategischen Prozesse des politischen Systems Japans aus der Perspektive der Vergleichenden Politikforschung. Neben einem Überblick über das japanische Regierungssystem seit der Meiji-Restauration werden schwerpunktmäßig der Staatsaufbau des Landes, der politische Willensbildungsprozess und einzelne Aspekte der politischen Kultur Japans thematisiert. Am Beispiel diverser Politikfelder sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die Handlungsoptionen der politischen Akteure kritisch zu beleuchten und abschließend der Frage nachgehen, ob Japan tatsächlich nur als *Pseudo-Demokratie* bzw. als *Karaoke-Demokratie* zu bezeichnen ist.

Zur Vorbereitung der einzelnen Vorträge wird ein begleitendes *Kolloquium* mit begrenzter Teilnehmerzahl und Anwesenheitspflicht durchgeführt. An einer Teilnahme interessierte Referenten können sich ausschließlich per e-Mail (dietmar.ebert@rub.de) und nur in der Zeit vom 6. bis zum 15. April 2009 unter Angabe ihrer persönlichen Daten (Name, Kontakt), ihres Studienschwerpunktes/Studiengangs, der Semesterzahl und der Nennung von maximal drei bevorzugten Themen aus dem Themenkatalog (Bekanntgabe in Blackboard und auf der Homepage der Sektion Politik Ostasiens) formlos bewerben. Um eine kurze Begründung (Motivation) wird gebeten.

Beginn und Anmeldung:

17. April 2009 (Uhrzeit: 14.00-17.30 st)

Blockseminar: Bekanntgabe der weiteren Termine in Blackboard und auf der Homepage der Sektion Politik Ostasiens (www.ruhr-uni-bochum.de/oaw/poa/)

Sprechstunde:

nach Vereinbarung [dietmar.ebert@rub.de]

Einführende Literatur:

Derichs, Claudia/Luckner, Kerstin (2008): "Japan: Politisches System und politischer Wandel"; in: Derichs, Claudia/Heberer, Thomas (Hrsg.): EINFÜHRUNG IN DIE POLITISCHEN SYSTEME OSTASIENS. VR CHINA, HONGKONG, JAPAN, NORDKOREA, SÜDKOREA, TAIWAN (2., aktualisierte und erweiterte Auflage), Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 197-284.

Rosenbluth, Frances/Thies, Michael F. (2008): "Politics in Japan"; in: Almond, Gabriel A./Powell, G. Bingham/Dalton, Russel J./Strøm, Kaare (Hrsg.): COMPARATIVE POLITIC TODAY. A WORLD VIEW (9th edition), New York u.a.: PearsonLongman, 309-357.

Die begleitende Pflichtlektüre (u.a. Grundlage für die Klausuren) wird rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn in Blackboard und vom Lehrstuhl Politik Ostasiens bekannt gegeben.

Modul APO Angewandte Politik Ostasiens

080 255	Seminar: Globalisierung und Transnationalisierung (Europa, Ostasien) Mi 10.00-12.00, GC 04/411	Lenz
---------	---	------

Empfohlenes Semester: ab 2.

CP: 5

Kommentar:

Was ist unter Globalisierung zu verstehen und wie wirkt sie sich in verschiedenen Regionen, Gesellschaften und vor Ort aus? Und in welchem Verhältnis steht sie zur Transnationalisierung, bei der sich plurilokale soziale Räume unterhalb der Ebene der Nationalstaaten entwickeln?

In der Veranstaltung sollen zunächst Theorien aus Europa, China und Japan diskutiert werden. Dann werden empirische Untersuchungen zu wichtigen Feldern von Globalisierung und Transnationalisierung in Europa und Ostasien betrachtet: Zu Unternehmen, Migration und zu NGOs.

Literatur:

Zum Einstieg:

Nederveen Pieterse, J. (2008): Globalization the next round: sociological perspectives. In: *Futures*, 40, 8, S. 707-20.

Pries, Ludger (2008): Die Transnationalisierung der sozialen Welt. Frankfurt a.M.

Zur Vertiefung:

Cohen, Robin; Kennedy, Paul (2007): Global Sociology. Basingstoke.

Guthrie, Doug (2006): China and the Global Economy and Changing Life Chances. In: Ders: China and Globalization. The Social, Economic and Political Transformation of Chinese Society.

Held, David u.a. (2008): The global transformations reader. Cambridge.

Modul APO Angewandte Politik Ostasiens

080 229	Seminar: Dienstleistungsgesellschaften im internationalen Vergleich Do 10-12, GC 03/46	Lenz
---------	---	------

Empfohlenes Semester: ab 2.

CP: 5

Kommentar:

Was versteckt sich hinter Dienstleistungen, der „großen Hoffnung des 20. Jahrhundert“? Im Seminar werden Dienstleistungen in den Gesundheits- und Informationsbereichen betrachtet. Im Zentrum stehen betriebliche Organisationsformen, Arbeitsorganisation und Qualifikationen. Der internationale Vergleich soll dazu dienen, die Dienstleistungsentwicklung besser zu verstehen. In Deutschland ist sie relativ wenig vorangeschritten, da die Familie (meist die Hausfrau) noch viele Tätigkeiten trägt. Demgegenüber sind Dienstleistungen in den USA, Japan und Nordeuropa weiter ausgebildet. Ein wesentlicher Faktor ist die Form des Wohlfahrtsstaats: Wird die Flexibilisierung in Dienstleistungen dadurch aufgefangen (sozialdemokratisches Modell in Nordeuropa) oder auf die Risikobereitschaft der Einzelnen (USA, England, Japan) gesetzt. Die Dienstleistungen sollen also im Spannungsfeld von Arbeitsmarkt, Familie und Wohlfahrtsstaatsstaat untersucht werden.

Literatur:

Bender, Christiane, Grassl, Hans (2004): Arbeiten und Leben in der Dienstleistungsgesellschaft. Konstanz : UVK-Verl.-Ges., 2004.

Esping-Andersen u.a. (2002) Why We Need a New Welfare State. Oxford.

Gottfried, Heidi; Walby, Sylvia (2006): (Hg.): Gendering the Knowledge Economy: Comparative Perspectives. London: Palgrave.

The Institutional Foundations of Comparative Advantage. Oxford.

Kulawik, Teresa (2005): Wohlfahrtsstaaten und Geschlechterregime im internationalen Vergleich. gender... politik... online <http://web.fu-berlin>.

Modul APO Angewandte Politik Ostasiens

090 359	Seminar: Einführung in die theoriegeleitete Analyse der japanischen Innenpolitik. Di 14.00-16.00, GB 03/46	<i>Leonhardt</i>
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP:5

Voraussetzungen: Besuch der GPO Japan sowie gute englische Lesefähigkeit.

Kommentar:

Ziel dieser Veranstaltung ist es, mit der Hilfe des Instrumentariums verschiedener Theorieansätze die japanische Innenpolitik zu analysieren.

Der erste Teil der Veranstaltung dient der gemeinsamen Erarbeitung und der Analyse der japanischen Innenpolitik vom Nachkriegs-Japan bis 2001. Im zweiten Teil wenden wir uns der japanischen Innenpolitik nach 2001 unter Administration Koizumi zu. Welche Änderungen der Spielregeln der japanischen Innenpolitik gab es? Im dritten Teil der Veranstaltung werden wir uns mit der Post-Koizumi-Zeit; konkret also mit Koizumis Nachfolgern und ihren Administrationen befassen.

Vorbesprechung/ Beginn: 14.04.2009

Sprechstunde: Donnerstag 15.00-16.30 Uhr und nach Vereinbarung

Literatur:

Curtis, Gerald L.: The Logic of Japanese Politics, Columbia University Press 2000.

Hayes, Louis D.: Introduction to Japanese Politics, M.E. Sharpe 2008

Mulgan, Aurelia George: Japan's Failed Revolution: Koizumi and the Politics of Economic Reform, Asia Pacific Press 2003.

Reed, Steven R.; McElwain, Kenneth M.; Shimizu, Kay (Hrsg.): Political Change in Japan: Electoral Behavior, Party Realignment, and the Koizumi Reforms, Walter H. Shorenstein Asia-Pacific Research 2008.

Modul APO Angewandte Politik Ostasiens

090 357	Übung/Kurs/Seminar: Die Sicherheitspolitik der VR China Mo 16.00-18.00, GB 04/159	<i>Pigulla</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 5

Voraussetzungen:

Aktive Mitarbeit, gute Lesefähigkeit englischsprachiger Texte

Kommentar:

Im Kontext des wirtschaftlichen und politischen Aufstiegs der Volksrepublik China zu einer regionalen Großmacht, muss gefragt werden, welche mittel- und langfristigen Ziele die VR China mit ihrer militärischen Aufrüstung verfolgt. Es wird untersucht werden, in welcher Form der seit Jahren zweistellig steigende Rüstungsetat investiert wird. Zudem wird das strategische Denken der Außenpolitiker und Militärplaner der VR China analysiert werden. Dabei soll herausgearbeitet werden, nach welchen Kriterien China seine Sicherheitspolitik ausrichtet und wie sich diese mit der wachsenden weltpolitischen Bedeutung des Landes verändert.

Beginn: 20.04.2009

Sprechstunde: Nach der Veranstaltung und nach Vereinbarung

Literatur:

Kornberg, Judith F.: China in world politics, Boulder 2005(2)

Ong, Russel: China's security interests in the post-cold war era, London 2002

Scobell, Andrew: China's use of military force, Cambridge 2003

Modul APO Angewandte Politik Ostasiens

090 354	Übung/Kurs/Seminar: Greater China im Wandel der Volksrepublik Fr. 14.00-16.00, GB 04/159	<i>Zellmer</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 2.**CP:** 5**Voraussetzungen:**

Besuch mindestens einer Veranstaltung des Moduls GPO, aktive Mitarbeit, gute Lesefähigkeit englischsprachiger Texte

Kommentar:

Der seit Jahrzehnten anhaltende und alle Politikfelder betreffende Wandel der VR China hat nicht nur starke Auswirkungen auf den ländlichen und den urbanen Raum des chinesischen Festlands. Auch Hong Kong und Taiwan befinden sich in einem ständigen Interaktionsprozess mit den Veränderungen in der Volksrepublik. Dieses Seminar beschäftigt in einem dreiteiligen Aufbau mit dem Wandel von „Greater China“ (VRC, Hong Kong, Taiwan) und versucht insbesondere, die politischen Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen den drei - teils vollständig, teils eingeschränkt - eigenständigen politischen Einheiten zu analysieren. Im ersten Teil wird schwerpunktmäßig der innen- und außenpolitische Wandel der VR China thematisiert, der zweite Teil beschäftigt sich mit den resultierenden Folgen für die Sonderverwaltungsregion Hong Kong, bevor im dritten Teil der Veranstaltung die Bedeutung des festlandchinesischen Reformprozesses für Taiwan im Fokus der Untersuchung stehen wird.

Anmeldung per E-Mail bis zum 10.04.2009 an maximilian.zellmer@rub.de

Vorbesprechung/Beginn: 17.04.2009**Sprechstunde:** Mittwoch 13.00-15.00 Uhr**Literatur:**

Wird im Blackboard vor Beginn des Seminars und in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Einführend:

Derichs, Claudia/Heberer, Thomas (Hrsg.): Einführung in die politischen Systeme Ostasiens, Opladen: Leske + Budrich, 2008

Heilmann, Sebastian: Das politische System der Volksrepublik China. 2., akt. Aufl., Wiesbaden, Verlag für Sozialwissenschaften, 2004

Lam, Willy Wo-Lap Lam: Chinese Politics in the Hu Jintao Era. New York: M. E. Sharpe, 2006

Dreyer, June: China's Political System: Modernization and Tradition, Sixth Edition, London, Pearson/ Longman, 2008

Goldstein, Avery: Rising To The Challenge: China's Grand Strategy and International Security. Stanford: Stanford University Press, 2005

Schwerpunkt Wirtschaft Ostasiens

Modul AWO-01 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien I

090 750	Vorlesung: Wachstumspolitik und Ordnungspolitik in China, 2st. Mi 14.00-16.00, HGB 20	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 3. bis 5.**CP:** 3**Voraussetzungen:**

Lesefähigkeit der englischen Sprache; erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung. Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Es werden Diskussionsbereitschaft und aktive Mitarbeit erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft, Studierende des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft.

Vorbesprechung: 15.04.2009, 14.00-16.00 Uhr, HGB 20**Beginn:** 22.04.2009**Sprechstunde:** Dienstag 12.00-13.00 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)**Literatur:** Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

Modul AWO-02 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II

090 751	Seminar: Ausgewählte Entwicklungsprobleme des ostasiatischen Raumes, 2st. Mi 16.00-18.00, GBCF 04/354	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 5. bis 6.**CP:** 3**Voraussetzungen/Kommentar:**

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bereits über hinreichende generelle und ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache ist erwünscht, aber nicht erforderlich. Die Anfertigung einer Hausarbeit, die vorzutragen ist, und die regelmäßige Teilnahme am Seminar ist für den Erwerb von Kreditpunkten erforderlich. Eigene Themenvorschläge werden berücksichtigt.

Vorbesprechung: 15.04.2009, 14.00-16.00 Uhr, HGB 20**Beginn:** s. Aushang**Anmeldung:** erforderlich. Die Anmeldung erfolgt bei der Vorbesprechung durch die Abgabe des Themas**Sprechstunde:** Dienstag 12.00-13.00 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)**Literatur:** Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.**Modul AWO-02 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II**

090 752	Übung: Übung: Diskussion ausgewählter Wirtschaftsthemen Japans auf der Grundlage japanischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st Di 14.00-16.00, GB 03/49	<i>Klenner</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 5. bis 6.**CP:** 3**Voraussetzungen:**

Module "Betriebswirtschaftslehre", "Volkswirtschaftslehre", "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung", "Chinesisch I-IV" bzw. "Japanisch Grund- und Mittelkurs". Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Diskussionsbereitschaft, aktive Mitarbeit und die Übernahme von Kurzreferaten in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit dem Schwerpunkt Wirtschaft, des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft. Es ist vorgesehen, ausgewählte Fragen zu Japans Wirtschaft und Wirtschaftspolitik auf der Grundlage japanischsprachiger Texte zu erörtern. Die relevanten theoretischen Grundlagen werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und im Rahmen von Kurzreferaten in englischer Sprache vorgestellt und diskutiert.

Vorbesprechung: 15.04.2009, 14.00-16.00 Uhr HGB 20**Beginn:** 21.04.2009**Sprechstunde:** Dienstag 12.00-13.00 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)**Literatur:** Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben**Modul AWO-02 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II**

090 753	Übung: Diskussion ausgewählter Wirtschaftsthemen Chinas auf der Grundlage chinesischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st. Di 16.00-18.00, HGB 50	<i>Klenner</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 5. bis 6.**CP:** 3**Voraussetzungen:**

Module "Betriebswirtschaftslehre", "Volkswirtschaftslehre", "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung", "Chinesisch I-IV" bzw. "Japanisch Grund- und Mittelkurs". Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Diskussionsbereitschaft, eine aktive Mitarbeit und Kurzreferate in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft und an Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft. Auf der Grundlage chinesischer Wirtschaftstexte werden ausgewählte Fragen zu Chinas Wirtschaft und Wirtschaftspolitik untersucht. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen werden von den Teilnehmern im Verlaufe der Übung erarbeitet und in Kurzreferaten in englischer Sprache vorgetragen und diskutiert.

Vorbesprechung: 15.04.2009, 14.00-16.00 Uhr, HGB 20

Beginn: 22.04.2009

Sprechstunde: Dienstag 12.00-13.00 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur: Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

Modul GWO Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I

090 754	Übung: Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I, 2st., Mi 12.00-14.00, GB 04/159	<i>Wid</i>
---------	--	------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 3

Voraussetzungen:

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte sind die Erledigung von Hausaufgaben, das Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit und deren Präsentation in Form eines Referats. Englisch ist für die Lektüre der zu bearbeitenden Texte notwendig. Diskussionsbereitschaft und eine aktive Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Bachelor-Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens. Interessenten für die Arbeitsgemeinschaft des alten Magister-Studienganges und des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Studienganges Diplom-Wirtschaftswissenschaften können teilnehmen. Ziel der Veranstaltung ist die Einführung in wirtschaftswissenschaftliche Methoden und wissenschaftliche Arbeitstechniken sowie Präsentationstechniken. Hierzu werden im Verlauf der Veranstaltung grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Fragen zu China, Japan und Süd-Korea anhand von Texten diskutiert. Begleitend zur Übung werden Teilaufgaben zu erledigen sein, die in die Hausarbeit einfließen können. Die Hausarbeit ist am Ende des Semesters in Form eines Referates zu präsentieren und schriftlich einzureichen

Vorbesprechung: 15.04.2009, 14.00-16.00 Uhr, HGB 20

Beginn: s. Aushang

Sprechstunde: s. Aushang

Literatur: Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

Modul GWO Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung II

090 757	Übung: Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung II, 2st., Do 12.00-14.00, HGB 20	<i>Kolesinski</i>
---------	--	-------------------

Empfohlenes Semester: 3. bis 4.

CP: 3

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens, die bereits die Veranstaltung "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I" oder eine vergleichbare Veranstaltung mit Erfolg besucht haben. Englisch ist für die Lektüre der zu bearbeitenden Texte notwendig; Kenntnisse einer ostasiatischen Sprache sind nicht erforderlich.

Kommentar:

Ziel ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die chinesische, japanische und koreanische Wirtschaft. Hierbei werden ausgewählte Themen, die in der Übung Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung behandelt worden sind, vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf den gegenwärtigen Problemen und den Entwicklungen, die zu ihnen geführt haben. Grundsätzlich sind die Themen von den Teilnehmern selbstständig zu erarbeiten. Erwünscht ist Gruppenarbeit. Sie fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit u.a. zwischen Wirtschafts- und Politikwissenschaftlern. Eine Leistungsüberprüfung wird durch Vortrag und Klausur am Ende der Veranstaltung vorgenommen. Im Rahmen des Moduls "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung" tragen der Vortrag 15% und die Klausur 35% zur Modulnote bei.

Vorbesprechung: 15.04.2009, 14.00-16.00 Uhr, HGB 20

Beginn: 22.04.2009

Sprechstunde: Montag 11.00-13.00 Uhr

Literatur: wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

M.A.-Studiengang

Japanische Linguistik

Modul JL-06 Japanisches Sprachsystem / Vertiefung

090 650	Historische Linguistik und Sprachgeschichte des Japanischen, 2st. Mi 12.00-14.00, GABF 04/509	Vovin
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: ab 1. MA

CP: 5

Kommentar:

Abriss der japanischen Sprachgeschichte und Fragestellungen der historischen Linguistik des Japanischen.

Beginn: 15.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-28242 oder alexander.vovin@rub.de

Literatur: Wird rechtzeitig zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Modul JL-06 Japanisches Sprachsystem / Vertiefung

090 652	Einführung in die vormoderne japanische Literatur, 2st. Di 12.00-14.00, GA 04/61	Vovin
---------	---	-------

Empfohlenes Semester: ab 1. MA

CP: 5

Kommentar:

Einführung in die Literaturgeschichte des Japanischen mit Lektüre der wichtigsten literarischen Meilensteine.

Beginn: 14.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-28242 oder alexander.vovin@rub.de

Literatur: Wird rechtzeitig zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Modul JL-07 Japanisches Sprachgeschichte / Vertiefung

090 653	Klassischjapanische Lektüre (<i>Genji monogatari</i>), 2st. Mi 16.00-18.00, GABF 04/509	Vovin
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: ab 1. MA

CP: 5

Kommentar:

Aufbauend auf den in JL-02 erworbenen Kenntnissen des Klassischjapanischen werden in diesem Kurs Auszüge aus dem *Genji monogatari* gelesen.

Beginn: 15.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-28242 oder alexander.vovin@rub.de

Literatur:

Wird rechtzeitig zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Modul JL-07 Japanisches Sprachgeschichte / Vertiefung

090 654	Lektüre altjapanischer Quellen, 2st. Do 16.00-18.00, GB 04/59	Vovin
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: ab 1. MA

CP: 5

Kommentar: Lektüre altjapanischer Quellen, auch aus dem Bereich der Prosa: kaiserliche Erlasse (*senmyō*) und *norito*.

Beginn: 16.04.2009

Sprechstunde: n.V., Termine unter 0234/32-28242 oder alexander.vovin@rub.de

Literatur:

Wird rechtzeitig zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Modul JL-11 Probleme der japanischen Linguistik

090 661	Kolloquium zu japanistisch-linguistischen Arbeiten, 2st. Do 10.00-12.00, GB 1/143	<i>Vovin</i>
---------	--	--------------

Empfohlenes Semester: BA-Abschluss, aber auch ab 7. Sem.**CP:** 10**Kommentar:**

Den Schwerpunkt bilden Besprechungen neuerer Arbeiten und laufender Projekte zur japanischen Sprache mit linguistischen Fragestellungen.

Beginn: 16.04.2009**Sprechstunde:** n.V., Termine unter 0234/32-28242 oder alexander.vovin@rub.de**Modul JL-12 Japanistisch-linguistische Sprachpraxis**

090 662	Lektüre und Besprechung zu japanischen linguistischen Themen, 2st., Mi 14.00-16.00, GABF 04/509	<i>Ikezawa-Hanada</i>
---------	--	-----------------------

Empfohlenes Semester: BA-Abschluss, aber auch ab 7. Sem.**CP:** 10**Kommentar:**

Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt auf der Verbesserung des Hör- und Leseverständnisses und der aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in Form von Aufsatz- und Diskussionstraining. In den Textlektürekursen des Wintersemesters wird wissenschaftliche Sekundärliteratur gelesen, diskutiert und übersetzt, und im Sommersemester werden eigene Arbeitsansätze und Thesen aus der Magisterhausarbeit auf Japanisch vorgestellt. Materialien in Form von Lesetexten und Übungen werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltungen bereitgestellt oder von den Teilnehmern selbst erstellt. Zusätzlich wird Studierenden, die an ihrer BA- oder MA-Arbeit arbeiten, die Möglichkeit gegeben, ihr Thema vorzustellen und Probleme zu besprechen.

Beginn: 15.04.2009**Sprechstunde:** n.V., Termine unter 0234/32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de*Geschichte Japans***Modul JG-12 Hauptseminar II/JG-13 Oberseminar**

090 250	Hauptseminar II/Oberseminar: Neuere Ansätze in der historischen Japan-Forschung/japanischen Geschichtsforschung: Themen, Theorien, Methoden, Quellen, 2st., Mi 14.00-16.00, GB 1/143	<i>Mathias</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 2. oder 3. MA**CP:** 6**Voraussetzungen:**

Abschluss des BA Studium; sehr gute Kenntnisse des modernen, Kenntnisse des vormodernen Japanisch

Kommentar:

In dem Hauptseminar werden an ausgewählten Beispielen neuere Ansätze in den Forschungen zur japanischen Geschichte untersucht und die für diese maßgeblichen Theorien und Methoden eingehender untersucht.

Beginn: 15.04.2009**Sprechstunde:** Montag 14.00-15.00 Uhr**Literatur:** Unterlagen werden in der Vorbesprechung am 15. April ausgeteilt**Modul JG-12 Hauptseminar II/JG-13 Oberseminar**

090 251	Lektüre zum Hauptseminar II, 2st., Mi 16.00-18.00, GB 1/143	<i>Schmidt</i>
---------	--	----------------

Empfohlenes Semester: 2. oder 3. MA**CP:** 3 (2-Fach MA)
bzw. 5 (1-Fach-MA)**Voraussetzungen:**

Abschluss des BA Studium; sehr gute Kenntnisse des modernen, Kenntnisse des vormodernen Japanisch

Kommentar:

In dem Lektüre-Kurs werden Quellen und Sekundärliteratur zum Thema des Hauptseminars gelesen und dabei verschiedene Quellenarten und Textsorten vorgestellt.

Beginn: 15.04.2009

Sprechstunde: Montag 14.00-15.00 Uhr

Literatur: Texte werden in der Vorbesprechung am 15. April ausgeteilt

Modul JG-14 Sprachkurs vormodernes Japanisch

090 252	Vormodernes Japanisch II (bungo II), 2st., Do 8.30-10.00, GABF 04/509	<i>Köck</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 2 MA

CP: 5

Kommentar:

Das Modul "Sprachkurs vormodernes Japanisch" leitet zum eigenständigen Arbeiten mit in der Schriftsprache des vormodernen Japanisch (bungo) verfassten Texten an. Der zweite Teil der Veranstaltung baut auf die im ersten Teil gelegte Grundlage auf und besteht aus der angeleiteten Lektüre schwierigerer bungo-Texte. Der chronologische Schwerpunkt der Texte wird auf der Kamakura- und Muromachi-Zeit liegen.

Beginn: 16.04.2009

Sprechstunde: n.V.

Literatur: Vorbesprechung am 16. April 2009 mit dem Dozenten in dem angegebenen Raum.

090 253	Kolloquium, 2st., Di 14.00-16.00, GB 1/143	<i>Krämer, Mathias</i>
---------	---	------------------------

Empfohlenes Semester: 6. B.A. bzw. M.A

CP:

Voraussetzungen:**Kommentar:**

Beginn: 21.04.09

Sprechstunde: Montag 13.30-15.00 Uhr

Programm wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Das Kolloquium ist verpflichtend für alle Studierenden im M.A. sowie für Studierende im letzten Semester des B.A.

Modul JG-19

090 254	Lektüre von <i>kanbun</i> -Texten, 2st. Mi 10.00-12.00, GA 04/61	<i>Köck</i>
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: 2 M.A.

CP: 6

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses "Klassisches Chinesisch I" (erster Teil des Moduls JG-19)

Kommentar:

In dieser Veranstaltung sollen die in dem Kurs "Klassisches Chinesisch I" erworbenen Kenntnisse über die grundlegenden grammatikalischen Strukturen des Klassischen Chinesisch für die Lektüre japanischer *kanbun*-Texte nutzbar gemacht werden. Dazu wird zunächst auf die Unterschiede von Klassisch-Chinesisch und *kanbun* eingegangen werden. Der Großteil der Veranstaltung wird dann der Lektüre von in *kanbun* verfassten Texten gewidmet sein.

Beginn: 15.04.09

Sprechstunde: n.V.

Vorbesprechung am Mittwoch, 15.04.2009, um 10:00 c.t. in GB 1/40.

Chinesische Philosophie und Geschichte

Modul CD-03 Philosophie

090 152	Seminar / Textlektüre: Die Philosophie des Mohismus, 2st. Di 12.00–14.00, GBCF 04/354	Roetz
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: ab 1. MA**CP:** 5**Kommentar:**

Mo Di (ca. 480-400), der erste große Kritiker Konfuzius' und Begründer des nach ihm benannten "Mohismus" (mojia) war einer der einflussreichsten Philosophen der Zhou-Zeit. Sein später fast in Vergessenheit geratenes Werk hat wegen seiner ethischen, politischen und logischen Aspekte gerade in der Neuzeit wieder erhöhte Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Auf dem Programm steht die Lektüre von Textpassagen aus verschiedenen Kapitel des überlieferten "Mozi" (u.a. Kap. 15 Jian'ai (Über die 'Mitliebe'), Kap. 31 Minggui (Über die Existenz der Geister) Kap. 4 Fayi (Über die Notwendigkeit von Normen und Standards) und Kap. 11 Shangtong (Lob der Konformität)

Voraussetzungen für den Scheinerwerb: Hausarbeit (neben regelmäßiger Teilnahme und aktiver Mitarbeit).

Beginn: 20.04.2009**Sprechzeiten:** Montag 14.00-15.00 Uhr, (GB 1/137, Tel.: 0234/ 32-26254/55, E-mail: heiner.roetz@rub.de)**Literatur:**

Schmidt-Glinterz, Helwig, Mo Ti, Solidarität und allgemeine Menschenliebe, Schriften Band 1, Düsseldorf: Diederichs, 1975, und Mo Ti, Gegen den Krieg, Schriften Band 2, Düsseldorf: Diederichs 1975 (beides auch in einem Band)

Watson, Burton, Basic Writings of Mo Tzu, Hsün Tzu, and Han Fei Tzu, New York: Columbia University Press, 1967.

Rubin, Vitaly A., Individual and State in Ancient China, New York: Columbia Univ. Press, 1976.

Graham, Angus C., Later Mohist Logic, Ethics and Science, Hongkong: Chin. Univ. Press, 1978 (Übersetzung und Interpretation der "logischen" Kapitel)

Roetz, Heiner, Die chinesische Ethik der Achsenzeit, Frankfurt/M.: Ffm 1992, Kap. 14

Modul CD-04 Geschichte

090 153	Seminar / Textlektüre: Die Qin-Dynastie, 2st. Do 10.00–12.00, GABF 04/509	Roetz
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: 1. M.A.**CP:** 5**Voraussetzungen:** Klassisches Chinesisch

Kommentar: Die Qin-Dynastie (221-206 v. Chr.) ist als Begründerin des chinesischen Zentralstaates und Überwindung des politischen Feudalismus in die Geschichte eingegangen. Ihre "legistisch" inspirierte Herrschaft markiert eine der entscheidenden Weichenstellungen der historischen Entwicklung Chinas. Der institutionellen Fortschritt wurde allerdings mit brutaler Härte erkaufte, und ihm korrespondierte ein kulturelles Desaster, für das die Bücherverbrennung und die Massenhinrichtung renitenter Intellektuellen von 213 und 212 v. Chr. stehen. Bis heute sind die Leistungen der Qin deshalb äußerst umstritten.

In der Veranstaltung soll auf Basis der Lektüre von Shiji Kap. 6 (Qin Shihuang benji) den entscheidenden Ereignissen der Qin-Zeit nachgegangen werden.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Hausarbeit

Beginn: 23.04.2009**Sprechstunde:** Montag 14.00-15.00 Uhr**Literatur:**

Derk Bodde, China's First Unifier, Leiden 1938

Denis Twitchett und Michael Loewe, Hg., The Cambridge History of China, Vol.1, Cambridge 1986

Li Xueqin, Eastern Zhou and Qin Civilizations, Yalu UP 1986

William Nienhauser, The Grand Scribe's Records, vol.1, Bloomington 1994

Mark Edward Lewis, The Early Chinese Empires: Qin and Han, Belknap 2007

Modul CD-03 Philosophie / CD-04 Geschichte

090 154	Seminar / Textlektüre: Zwischen politischen Utopien und religiösen Eschatologien: Millenarismus in China, 2st. Di 12.00–14.00, GABF 04/509	Di Giacinto
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: 1. M.A.**CP:** 5**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme am Kurs Klassisches Chinesisch I.

Der Erwerb eines großen Leistungsscheins setzt regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit voraus. Der Erwerb einer kleinen Studienleistung setzt regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme und die Übernahme eines Referats voraus.

Kommentar:

Wenn man noch in den siebziger Jahren an der Existenz einer autochthonen soteriologischen Tradition zweifelte, haben Studien über die Religiosität des chinesischen Mittelalters die Lebendigkeit von apokalyptischen Visionen und Messiaserwartungen herausgearbeitet. Insbesondere haben diese Studien die politischen Ansprüche der Stifter von millenaristischen Bewegungen hervorgehoben: Der Retter war auch als politischer Retter gedacht.

Ziel des Seminars ist, einen Überblick über Millenarismus in China zu bieten. Zwei Themen bilden den Schwerpunkt. Erstens werden wir „Millenarismus in der Theorie“ erarbeiten. Die wichtigsten politischen Utopien Chinas sowie die markantesten religiösen Eschatologien sollen hier kurz dargestellt und angesprochen werden. Bezüglich des politischen Elements werden die utopischen Seiten der klassischen und früh-kaiserlichen Philosophie thematisiert. Ausgesuchte Stellen aus *Lüshi chungju* und *Hanshu* sollen als Beispiellektüre dienen. Bezüglich der religiösen Eschatologien sollen kurze Passagen aus mittelalterlichen daoistischen Quellen präsentiert und übersetzt werden, „Millenarismus in Praxis“ bildet den zweiten Schwerpunkt des Semesters. Die Teilnehmer werden sich mit der Taiping- (Großer Frieden) Idee beschäftigen und zwei davon geleitete Aufstände berücksichtigen. Die „Gelbe Turbane“ Bewegung am Ende des 2. Jh. nach Christus und der allseits bekannte Taiping-Aufstand im 19. Jh

Beginn: 20.04.2009 Mo 14.00-16.00 Uhr

Sprechstunde: n.V.

Literatur: Eine ausführliche Bibliographie wird am Anfang des Semester verteilt. Für die Veranstaltung wird ein Reader bereitgestellt. Deshalb ist eine rechtzeitige Anmeldung unter VSPL nötig.

Zur Einführung:

Seidel, Anna. "Taoist Messianism." *Numen* 31 (2), 1984: 161-74.

Modul CD-04 Geschichte / CD-05 Sinologie

090 156	Seminar: Die Makroregionen Chinas: Eine historische Landeskunde, 2st. Fr 10.00-12.00, GA 04/61	<i>Moll-Murata</i>
---------	---	--------------------

Empfohlenes Semester: ab 1. MA

CP: 5

Kommentar:

Dem Soziologen und Anthropologen G. William Skinner (1925-2008) verdankt die Chinawissenschaft eines ihrer grundlegenden Paradigmen: Die Einteilung Chinas in „physiographische Makroregionen“ und die Anwendung des Modells Zentraler Orte. Obwohl Skinners Raumaufteilung und seine Ableitungen nicht unumstritten blieben, bilden sie den Ausgangspunkt der meisten wirtschaftshistorischen und –geographischen Betrachtungen, insbesondere solcher, die Aussagen über das gesamte China treffen wollen.

Mit Skinners Raumvorstellungen für das China des 2. Jahrtausends n. Chr. und der Kritik daran wollen wir uns in gemeinsamer Lektüre auseinandersetzen. Anschließend werden wir die Charakteristika der acht Makroregionen nach Skinner erarbeiten. Porträts des „Nordens“ (Shandong, Henan, Hebei bzw. Zhili); „Nordwestens“ (Shanxi und Shaanxi); „Unteren Yangzi“ (Jiangsu, Zhejiang, Anhui); „Mittleren Yangzi“ (Hubei, Hunan, Jiangxi); „Oberen Yangzi“ (Sichuan); von „Yun-Gui“ (Yunnan und Guizhou); der „Südostküste“ (Zhejiang, Fujian); und von „Lingnan“ (Guangdong und Guangxi) sollen in Kurzreferaten vorgetragen werden, die für einen großen Leistungsnachweis als Hausarbeiten ausformuliert werden.

Beginn: 17.04.2009

Sprechstunde: Mittwoch 14.00-15.00 Uhr, (GB 1/136, Tel.: 0234/ 32-28258)

Literatur:

Zur Einstimmung:

Daniel Little, „G. William Skinner“, Website „The China Beat: Blogging How the East Is Read“.

<http://thechinabeat.blogspot.com/2008/11/g-william-skinner.html>, 11/17/2008.

G. William Skinner, Mark Henderson, and Zumou Yue, „A note regarding the Physiographic and Socioeconomic Macroregions of China“,

http://www.fas.harvard.edu/~chgis/data/chgis/downloads/v4/datasets/PhysiographicMacroregions_Note.doc

Literatur:

Skinner, G. William, „Regional Urbanization in Nineteenth-Century China“, in ders. (ed.), *The City in Late Imperial China*. Stanford 1977, S. 211-249.

Skinner, G. William, „Cities and the hierarchy of local systems“, ebd., S. 275-351.

Cartier, Carolyn, „Origins and Evolution of a Geographical Idea: The Macroregion in China“, *Modern China*, vol. 28, No. 1, Jan. 2002, 79-142.

Heijdra, Martin, *The Socio-Economic Development of Rural China During the Ming* in *The Cambridge History of China*, vol. 8. The Ming Dynasty, 1368-1644, pt. 2. Cambridge 1998, S. 417-421, "The Macro-Economic Setting. Introduction: Regional Divisions".

Naquin, Susan, and Evelyn Rawski, *Chinese Society in the Eighteenth Century*. Yale 1987, S. 141-212 „Regional societies“.

Modul CD-03 Philosophie / CD-04 Geschichte / CD-05 Sinologie

090 158	Seminar / Textlektüre: Interreligiöse Debatte in China und Korea, 2st. Do 16.00–18.00, GBCF 04/354	<i>Di Giacinto, Müller-Lee</i>
---------	---	--------------------------------

Empfohlenes Semester: 1. M.A

CP: 5

auch für andere M.A.-Studiengänge (insbesondere Religionswissenschaft, Geschichte und Japanologie) offen.

Voraussetzungen:

Der Erwerb eines benoteten Teilnahme­scheins setzt regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme, wöchentlich jeweils zu Beginn des Seminars einzureichende Wortfeldlisten (abgestimmt auf die jeweils vorzubereitenden Texte) sowie eine Übersetzungshausarbeit voraus. Darüber hinausgehend ist nach Absprache mit den Dozenten auch der Erwerb eines Leistungsscheins möglich.

Kommentar:

Interreligiöse Debatten (bzw. Debatten zwischen Anhängern verschiedener „Lehren“ (*jiao/kyo*), „Wege“ (*dao/to*) oder ähnlichem) im vormodernen Ostasien sind bereits seit einigen Jahrzehnten Gegenstand verschiedener ostasienwissenschaftlicher Disziplinen. Joachim Gentzens Aufsatz aus dem Jahr 2006 leitete jedoch eine neue, bisherige Untersuchungen synthetisierende und insbesondere einer Schärfung vormoderner religiöser Begrifflichkeiten nützliche Phase ein, die in dieser Veranstaltung anhand von repräsentativen Zeugnissen verschiedener Traditionen und aus verschiedenen Zeiten des vormodernen China und Korea kritisch nachvollzogen werden sollen.

Beginn: 16.04.2009

Sprechstunde: n.V.

Literatur: Alle für den Kurs notwendigen Materialien finden sich ab Ende März im blackboard, Zugang wird nach Anmeldung via VSPL und ggf. nach Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen frei geschaltet.

Zur Einführung:

Joachim Gentz, „Die Drei Lehren (*sanjiao*) Chinas in Konflikt und Harmonie. Figuren und Strategien einer Debatte,“ in *Religionen nebeneinander: Modelle religiöser Vielfalt in Ost- und Südostasien*, ed. Edith Franke et al. (Münster: LIT, 2006), 17-40.

Romeyn Taylor, „An imperial endorsement of syncretism, Ming T'ai Tsu's essay on the three teachings, translation and commentary,“ *Ming Studies* 16 (1983): 31-49.

Modul CD-03 Philosophie

090 358	Seminar: Die Debatte über die Immanenz des Guten und Bösen in der menschlichen Natur im Konfuzianismus Mi 18.00-19.30, GB 04/59	<i>Ommerborn</i>
---------	--	------------------

Empfohlenes Semester: 7

CP: 5

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der B.A.-Phase

Kommentar:

In dieser Veranstaltung geht es um die Debatten zur sittlichen Beschaffenheit der Wesensnatur des Menschen (*xing* 性) und des Ursprungs des Bösen, i.e. des moralischen Übels, im Konfuzianismus. Der Früh-Konfuzianer Menzius (ca. 372-289 v.u.Z.) bezeichnet *xing* als gut, wohingegen Xunzi (ca. 313-238 v.u.Z.) *xing* als die natürliche Veranlagung des Menschen zum schlechten Denken und Handeln versteht. Die späteren konfuzianischen Denker versuchen dann eine Harmonisierung dieser beiden exklusiven Anschauungen zu erreichen. Vor allem die Neo-Konfuzianer seit der Song-Zeit (960-1279) wollen nach eigener Überzeugung die Unstimmigkeiten dieser Debatte zwischen Menzius und Xunzi gelöst haben. Im Mittelpunkt steht bei ihnen der Gedanke, die beiden Anlagen zum sittlich Guten und Bösen gleichsam als zwei Aspekte des bei allen Menschen wesentlich gleichen *xing* zu erklären. Gleichzeitig rekurrieren sie aber besonders auf Menzius' Theorie, um die sittliche Bestimmung menschlichen Seins hervorzuheben. In dieser Lehre spielt auch besonders das Ideal des guten Herrschers eine zentrale Rolle und die optimistische Überzeugung, dass auch ein moralisch mangelhafter Kaiser, ein Bild das den Erfahrungen der Neo-Konfuzianer wohl eher entsprochen hat, durch die richtige Erziehung und Kultivierung das immanente Gute aktualisieren und ein sittlicher Herrscher werden kann.

Beginn: 22.04.2009

Sprechstunde: Mittwoch 17.45 Uhr, GB 1/45, E-Mail: wolfgang.ommerborn@rub.de

Einführende Literatur:

- Chan Wing-tsit, 1969: "The Neo-Confucian Solution of the Problem of Evil", in: ders., *Neo-Confucianism Etc.*, Honkong, 88-115
- Graham, A.C., 1967: "The Background of the Mencian Theory of Human Nature", in: *Tsinghua Journal*, 6:1-2, 215-271
- Graham, A.C., 1986: "What Was New in the Ch'eng-Chu Theory of Human Nature?", in: Chan Wing-tsit (ed.): *Chu Hsi and Neo-Confucianism*, Honolulu, 138-157
- Lau, D.C., 1953: "Theories of Human Nature in Mencius and Shyntyzy", in: *Bulletin of the School of Oriental and African Studies*, XV, 541-565
- Levey, M. 1994, "The Clan and the Tree: Inconsistent Images of Human Nature in Chu Hsi's *Settled Discourse*", in: *Journal of Sung-Yuan Studies*, 24, 101-143
- Munro, D.J., 1988: *Images of Human Nature*, Princeton, New Jersey
- Sargent, G.E., 1956: „Les débats entre Meng-tseu et Siun-tseu sur la nature humaine“, in: *Oriens Extremus*, 3, 1-18

Modul CD-04 Geschichte

090 552	Seminar / Textlektüre: Städtisches Leben während der Song-Zeit (960–1279): <i>Dongjing meng Hua lu</i> und andere <i>biji</i> , 2st. Di 14.00–16.00, GA 04/61	Breuer
---------	---	--------

Empfohlenes Semester: 6**CP:** 5/4**Kommentar:**

20 Jahre nach der Eroberung Nordchinas durch die Jurchen beschreibt Meng Yuanlao (ca. 1090 – ca. 1160) in seinen *Dongjing meng Hua lu* (Aufzeichnungen von einer Traumreise in die Östliche Hauptstadt: 1147) aus der Retrospektive das städtische Alltagsleben, Feste und Feiertage, lokale Delikatessen, Kunst und Literatur, Sitten und Gebräuche der ehemaligen Hauptstadt der Nördlichen Song, Bianliang (das heutige Kaifeng). Neben einer Lektüre ausgewählter Passagen aus der chinesischen Vorlage und aus Übersetzungen widmen wir uns der relevanten Sekundärliteratur und rekonstruieren exemplarisch wichtige Teilbereiche der damaligen Stadtkultur. In Ergänzung werden eine Reihe von ähnlich angelegten Reminiszenzen über die Hauptstadt der Südlichen Song (Lin'an, das heutige Hangzhou) gelesen, die wie *Dongjing meng Hua lu* der Gattung der ‚Pinselnotizen‘ (*biji*) zugerechnet werden: *Ducheng jisheng* (Attraktionen der Hauptstadt; 1235), *Wulin jiushi* (Alte Begebenheiten aus Wulin; ca. 1280) sowie *Mengliang lu* (Aufzeichnungen eines Hirsetraums; ca. 1300).

Beginn: 21.04.2009**Sprechstunde:** Dienstag 10.00-12.00 Uhr, 0234-32-22993, GB 1/34, E-Mail: ruediger.breuer@rub.de*Chinesische Sprache und Literatur***Modul CC-03 Chinesische Literatur 1 / CC-04 Chinesische Literatur 2**

090 550	Seminar: Einführung in die moderne chinesische Literatur, 2st. Di 16.00–18.00, GB 04/59	Findeisen
---------	---	-----------

Empfohlenes Semester: ab M:A.**CP:** 5**Kommentar:**

Ausgehend vom Modernen-Begriff, der für die Literatur Formulierung erfahren hat, die sich wesentlich von den Sozialwissenschaften unterscheidet, bietet der Kurs eine allgemeine Einführung in Themen und Probleme der chinesischen Literatur seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert. Er gibt einen Überblick über die wichtigsten literarischen Strömungen und Tendenzen bis in die Gegenwart und unterzieht repräsentative und kanonisierte Werke einer eingehenden Analyse.

Vorbesprechung und Beginn: 21.04.2009**Sprechstunde:** Dienstag 14.00-15.00 Uhr, 0234-32-28253, GB 1/36, E-Mail: raoul.findeisen@rub.de**Literatur:**

- Calinescu, Matei. *Five Faces of Modernity. Modernity, Avant-Garde, Decadence, Kitsch, Postmodernism*. Durham, NC: Duke University Press, 1987; 7. Aufl. 1999.
- Findeisen, Raoul David. „Literatur im 20. Jahrhundert“. In *Chinesische Literaturgeschichte*, Hg. Reinhard Emmerich. Stuttgart: Metzler, 2004. 288-395.
- Hockx, Michael (Hg.). *The Literary Field of Twentieth-Century China*. London: Curzon, 1999 (Chinese Worlds).

Kubin, Wolfgang. Chinesische Literatur im 20. Jahrhundert. München: Saur, 2005 (Geschichte der chinesischen Literatur; 7).

McDougall, Bonnie S.; Kam Louie. The Literature of China in the Twentieth Century. London: Hurst, 1997.

Modul CC-04 Chinesische Literatur 2 / CC-05 Philologie/Linguistik

090 552	Seminar / Textlektüre: Städtisches Leben während der Song-Zeit (960–1279): <i>Dongjing meng Hua lu</i> und andere <i>biji</i> , 2st. Di 14.00–16.00, GA 04/61	<i>Breuer</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: ab M.A.

CP: 5/4

Kommentar:

20 Jahre nach der Eroberung Nordchinas durch die Jurchen beschreibt Meng Yuanlao (ca. 1090 – ca. 1160) in seinen *Dongjing meng Hua lu* (Aufzeichnungen von einer Traumreise in die Östliche Hauptstadt: 1147) aus der Retrospektive das städtische Alltagsleben, Feste und Feiertage, lokale Delikatessen, Kunst und Literatur, Sitten und Gebräuche der ehemaligen Hauptstadt der Nördlichen Song, Bianliang (das heutige Kaifeng).

Neben einer Lektüre ausgewählter Passagen aus der chinesischen Vorlage und aus Übersetzungen widmen wir uns der relevanten Sekundärliteratur und rekonstruieren exemplarisch wichtige Teilbereiche der damaligen Stadtkultur. In Ergänzung werden eine Reihe von ähnlich angelegten Reminiszenzen über die Hauptstadt der Südlichen Song (Lin'an, das heutige Hangzhou) gelesen, die wie *Dongjing meng Hua lu* der Gattung der ‚Pinselnotizen‘ (*biji*) zugerechnet werden: *Duchend jisheng* (Attraktionen der Hauptstadt; 1235), *Wulin jiushi* (Alte Begebenheiten aus Wulin; ca. 1280) sowie *Mengliang lu* (Aufzeichnungen eines Hirsetraums; ca. 1300).

Beginn: 21.04.2009

Sprechstunde: Dienstag 10.00-12.00 Uhr, 0234-32-22993, GB 1/34, E-Mail: ruediger.breuer@rub.de

Modul CC-05 Philologie/Linguistik

090 502	Seminar: Sprach- und Schriftreformbemühungen bis 1937, 2st. Mi 14.00–16.00, GB 04/59	<i>Findeisen</i>
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: ab M.A.

CP: 5

Kommentar:

Der Kontakt mit anderen Sprachen- erstmals im großen Maßstab mit dem Buddhismus vom 1. Jh. an – hat das Chinesische nicht nur verändert, sondern regelmäßig auch Kontroversen über Beschreibung und Normierung von Sprache und Schrift ausgelöst. In der Neuzeit haben diese Diskussionen seit der Grammatik *Ma shi wentong* (1898) von Ma Jianzhong („Ma Kié-Tchong“, 1845-1900) zu einer Vielzahl von Vorschlägen geführt, die sich nicht nur auf eine Vereinheitlichung von Aussprache und Wortschatz konzentrieren, sondern im 20. Jh. bis zur Abschaffung der chinesischen Schrift oder gar der Sprachen reichten, jedoch sprachpolitisch nur so weit durchsetzbar waren, dass heute die 1958 verkündete Variante des Umschriftsystems *Hanyu pinyin* in fast allen lateinischen Schriftsystem fest verankert ist. Der Kurs präsentiert einzelne Maßnahmen aller Rangordnungen in Ihrem linguistischen, sozialen und politischen Kontext.

Im begleitenden Textlektürekurs werden jeweils zeitgenössische Dokumente analysiert und diskutiert.

Vorbereitung und Beginn: 22.04.2009

Sprechstunde: Dienstag 14.00-15.00 Uhr, 0234-32-28253, GB 1/36, E-Mail: raoul.findeisen@rub.de

Literatur:

Chao Yuen Ren. Aspects of Chinese Sociolinguistics. Stanford, CA: Stanford University Press, 1976.

DeFrancis, John. Nationalism and Reform in China. Princeton, NJ: Princeton University Press, 1950; 2. Aufl. 1972.

_____. The Chinese Language. Fact and Fantasy. Honolulu, HI: University of Hawai'i Press, 1984; 3. Aufl. 1992.

Martin, Helmut. Chinesische Sprachplanung. Bochum Brockmeyer, 1982 (Schriftenreihe des Landesinstituts für arabische, chinesische und japanische Sprache Nordheim-Westfalen; 9).

Modul CC-03 Chinesische Literatur 1 / CC-04 Chinesische Literatur 2 / CC-05 Philologie/Linguistik

090 553	Textlektüre: Sprach – und Schriftreformbemühungen in China bis 1937, 2st. Di 18.00–20.00, GB 04/159	<i>Findeisen</i>
---------	--	------------------

Empfohlenes Semester: ab M.A..

CP: 4

siehe: 090 502

Modul CC-04 Chinesische Literatur 2

090 555	Seminar: Shuihu zhuan, 2st. Block (24./25.04., 15./16.05., 19./20.06.) Fr 14.00-18.00, Sa 10.00-16.00, GBCF 04/354	Storm
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: ab M.A.**CP:** 5**Kommentar:**

Shuihu zhuan (Die Räuber vom Liangshan) ist einer der bekanntesten klassischen Romane Chinas, der sich bis heute in China und darüber hinaus großer Beliebtheit und Beachtung erfreut. Das Seminar wird sich umfassend mit in einer Reihe von literaturgeschichtlichen, ästhetischen und philosophischen Themenkomplexen beschäftigen. Dazu gehören u.a. (1) Autorfrage, Textgestalt und Datierung, (2) Überlieferungs- und Editions-geschichte, (3) Rezeptions- und Wirkungsgeschichte, (4) Stoffgeschichte, (5) Textaufbau und -struktur, (6) literarhistorische Komponenten und historisches Umfeld, (7) intertextuelle Aspekte (8) inhaltliche Aspekte, u.a. Brigantentum, Widerstand, Ethik, Identität, Historizität, Kosmologie.

Textkenntnis des Romans wird zu Beginn der Veranstaltung vorausgesetzt und gegebenenfalls überprüft.

Beginn: s.o.**Sprechstunde:****Literatur:**

Die Veranstaltung stützt sich auf die 100-Kapitel-Fassung, die in verschiedenen chinesischen Ausgaben vorliegt. Als Übersetzungen bieten sich an:

Shi Nai'an / Luo Guanzhong, *Outlaws of the March*. Übers. von Sidney Shapiro 4. Bde. (Beijing: Foreign Languages Press, 2003) [Bhbb 21, 1-5] und

Schi Nai-an, *Die Räuber vom Liangshan*. Übers. Johanna Herzfeldt 2 Bde. (Leipzig: Insel, 1974) [Achtung: die deutsche Fassung liefert 'nur' eine Übersetzung der 70-Kapitel-Fassung!]

Weitere Literatur:

Hasia, C[hih] T[sing], *Der klassische Roman. Eine Einführung* (Frankfurt: Insel, 1989) [Kap. zu Shuihu zhuan]

Shen Bojun (Hg.), *Shuihu zhuan yanjiu lunwen ji* [Gesammelte Forschungsliteratur zu Shuihu zhuan] (Beijing: Zhonghua Shuju, 1994) [Ausschnitte]

*Koreanistik***Modul KM-02 Lektüre**

091 052	Kurs: Textlektüre Koreanisch, 2st. Di 12.00-14.00, GABF 04/409	Yang
---------	---	------

Empfohlenes Semester: 8.**CP:** 3**Voraussetzungen:**

Abschluss des BA-Studiums

Kommentar:

In diesem Kurs werden aktuelle Texte gelesen. Je nach dem Thema werden primäre und sekundäre Texte aus verschiedenen Bereichen gelesen und übersetzt. Im Anschluss daran wird über das Gelesene auf Koreanisch diskutiert.

Themen und Materialien werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltung bereitgestellt, wobei auch die aktuellen Themen der Teilnehmer und aus sonstigem Anlass aktuellen Themen und Texte berücksichtigt werden können.

Beginn: 14.04.2009**Sprechstunde:** Mittwoch 09.00-10.00 Uhr**Literatur:****Modul KM-03 Geschichte**

090 405	Seminar: Familienbilder in den Texten eines neokonfuzianischen Gelehrten des 16. Jh., 2st. Mo 12.00-14.00 Uhr (voraussichtlich), GA 04/61	Paik
---------	--	------

Empfohlenes Semester: 8.**CP:** 7**Voraussetzung:**

Abschluss des BA-Studiums

Kommentar:

Im Seminar analysieren wir verschiedene Texte von Hasŏ Kim Inhu (1510-1560); Als Vorbereitung dieses Seminars könnten die Studenten das 1. Kapitel meines Buches (s. u.) durchlesen.

Seminar könnten die Studenten das 1. Kapitel meines Buches (s. u.) durchlesen.

Ausführliches Programm und Literaturlisten werden ab Anfang April auf der Institutshomepage zur Verfügung gestellt

Beginn: 20.04.2009

Sprechstunde: voraussichtlich Montag 15.00-16.00 Uhr u. n. V.

Literatur:

Paek Sŏngjong, *Taesupe anja ch'ŏnmyŏngdo-rul grine. 16segi kŏn sŏnbi Hasŏ Kim Inhu-rul manada*, Tolbegae, 2003.

Modul KM-03 Geschichte

090 406	Übung: Familienbilder in den Texten eines neokonfuzianischen Gelehrten des 16. Jh., 2st. Do 10.00-12.00 Uhr, (voraussichtlich), GABF 04/409	Paik
---------	--	------

Empfohlenes Semester: 8.

CP: 6

Voraussetzung:

Abschluss des BA-Studiums

Kommentar:

Ausführliches Programm und Literaturlisten werden ab Anfang April auf der Institutshomepage zur Verfügung gestellt.

Beginn: 23.04.2009

Sprechstunde: voraussichtlich Montag 15.00-16.00 Uhr u. n. V.

Literatur:

Ab Anfang April verfügbar.

Modul KM -06 Länderwissen

090 407	Kolloquium für Magistranden und Doktoranden, 2st; 14tägig Do 14.00-16.00 Uhr (voraussichtlich), GA 04/61	Paik
---------	---	------

Empfohlenes Semester: Magistranden und Doktoranden

CP: 2

Voraussetzung:

abgeschlossenes B.A.-Studium

Kommentar:

Diese Veranstaltung ist obligatorisch für alle Doktoranden und Magistranden in der Koreanistik.

Beginn: 23.04.2009

Sprechstunde: voraussichtlich Montag 15.00-16.00 Uhr u. n. V.

Literatur:

Eigene M.A.- bzw. Doktorarbeit

Modul KM- 06 Länderwissen

090 408	Seminar/Übung: Chosŏn wangjo sillok, Blockseminar	Deuchler
---------	--	----------

Empfohlenes Semester: 7.

CP: 5

Voraussetzung:

Gute Hanmun-Kenntnisse

Kommentar:

Im Zentrum dieses Kurses steht die Vermittlung spezifischer Lesefähigkeiten zur Erschließung der königlichen Annalen der Chosŏn-Dynastie.

Das Blockseminar findet voraussichtlich Mitte September statt. Näheres über den Kurs erfahren Sie ab August auf der Sektionshomepage.

Beginn: 14.09.2009 (voraussichtlich)

Sprechstunde: Montag 15.00-16.00 Uhr (bei Herrn Yu)

Literatur:

Chosön wangjo sillok

Modul KM -06 Länderwissen

090 412	Seminar/Übung: Landeskunde Koreas II Mo 16.00-18.00, GABF 04/ 509	Lee
---------	--	-----

Empfohlenes Semester: 7.**CP:** 3**Voraussetzung:**

Steht als optionale Veranstaltung B.A. Studenten ab dem 5. Semester offen.

Kommentar:

Der erste Teil „Landeskunde Koreas I“ bietet einen Überblick über die Bereiche koreanische Gesellschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft und Religion. Im Vordergrund des Kurses „Landeskunde Koreas II“ steht die Vertiefung der im Teil I behandelten Themenkomplexe – „Tabu-Themen“ werden nicht ausgespart. Die folgenden Themen werden behandelt.

1. Geographische Lage- Land und Leute
2. Geschichte und kulturelles Erbe
3. Die gesellschaftliche Entwicklung Südkoreas nach dem Koreakrieg
4. Wirtschaftlicher Aufstieg und sozialer Wandel nach 1953
5. Die Bedeutung des Konfuzianismus für das heutige Korea
6. Schamanismus und Volksglaube in der Industriegesellschaft
7. Die koreanische Lebenskultur und Alltagskultur
8. Nationalsicherheitsgesetz und Kommunikationsgesetz
9. Koreanischer Film

Beginn: 20.04.2009**Sprechstunde:** n. V.**Literatur:**

Maull, Hans W: Korea, Verlag C.H.Beck, München, 1987

Eggert, Marion/Plassen, Jörg: Kleine Geschichte Koreas, Verlag C.H.Beck , München 2005

Lee, Eun-jeong: Korea im demokratischen Aufschwung, Leipzig, 2005

Modul KM- 06 Länderwissen

090 409	Religion im modernen Korea: institutionelle und politische Aspekte, 2 st., Mi 16.00-18.00, GA 04/61	Müller-Lee
---------	--	------------

Empfohlenes Semester: 7-9**CP:** 5**Voraussetzung:**

B.A. in Koreanistik. Der Kurs steht Studierenden anderer M.A.-Studiengänge (insbesondere Religionswissenschaft, Sinologie und Japanologie) offen, vorausgesetzt werden allerdings die erfolgreiche Teilnahme an einer ostasienwissenschaftlichen Einführungsveranstaltung in Geistesgeschichte oder vergleichbare Kenntnisse, die nach Rücksprache mit dem Dozenten selbständig anzueignen und ggf. vor Kursantritt nachzuweisen sind. Kenntnisse des modernen Koreanischen und des Schriftchinesischen sind wünschenswert, aber nicht zwingende Voraussetzung.

Der Erwerb eines benoteten Teilnahme Scheins setzt regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme, die Abfassung eines Stundenprotokolls, das Halten eines Kurzreferates sowie das Bestehen der Abschlussklausur (wahlweise auch eine Hausarbeit) voraus.

Kommentar:

Auf der Grundlage der in den Überblicksveranstaltungen zur Geschichte und Geistesgeschichte Koreas angeeigneten Kenntnisse sollen in diesem Kurs die rechtlichen und politischen Voraussetzungen religiöser Praxis, die Institutionen verschiedener statistisch relevanter Religionen, sowie exemplarische Rückwirkungen auf die Gesellschaft einer näheren Untersuchung unterzogen werden. Schwerpunkte des Kurses sind die Beschreibung nicht-europäischer Religionen und spezifisch ostasiatische Ausformungen innerhalb der christlichen Denominationen, in einem gewissen Rahmen besteht die Möglichkeit, Wünsche der Kursteilnehmer zu berücksichtigen. Der Kurs ist stark auf das 20. Jahrhundert zugeschnitten, nur in einzelnen Fällen wird in die Zeit des Chosön-Reiches zurückgegriffen.

Beginn: 14.04.2009**Sprechstunde:** n. V.

Literatur: Alle für den Kurs notwendigen Materialien finden sich ab Ende März im blackboard, Zugang wird nach Anmeldung via VSPL freigeschaltet.

Zur Einführung:

Chongko Choi, *Law and Justice in Korea: South and North* (Seoul: Seoul National University Press, 2005), 206-244.

Modul KM- 06 Länderwissen

090 410	Übersetzen wissenschaftlicher Fachliteratur zur koreanischen Gesellschaft und Kultur der Gegenwart, 2 st., Fr 10.00-12.00, GABF 04/509	Lee
---------	---	-----

Empfohlenes Semester: 7.

CP: 4

Voraussetzung:

Steht als optionale Veranstaltung B.A. Studenten ab dem 5. Semester offen.

Kommentar:

In diesem Kurs werden wissenschaftliche Texte in Bezug auf die koreanische Kultur und Gesellschaft der Gegenwart gelesen und übersetzt. Das Lehrmaterial wird den Bedürfnissen der Studierenden angepasst. Ziel der Veranstaltung ist die Steigerung der sprachlichen Kompetenz im Lesen und Übersetzen fachlich relevanter Literaturtexte. Gedacht ist an Material aus den folgenden Themenbereichen:

1. Die Globalisierung und die koreanische Gesellschaft
2. Stellung der Frau
3. Konfuzianismus-Debatte der 1990er Jahre
4. Alltagskulturcode in der modernen koreanischen Gesellschaft

Beginn: 17.04.2009

Sprechstunde: n. V.

Literatur: wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Modul KM- 06 Länderwissen

090 411	Literarisches Übersetzen II, 2 st., Di 14.00-16.00 Uhr, GBCF 04/354	Yang
---------	--	------

Empfohlenes Semester: 7.

CP: 4

Voraussetzung:

Der Kurs ist in erster Linie für M.A.- Studenten gedacht, steht aber auch B.A.- Studenten ab dem 5. Semester offen.

Kommentar:

In diesem Semester befassen wir uns mit Lyrikübersetzung; das Mögliche und die Grenzen werden anhand Text-, Übersetzungsbeispiele und eigener Übersetzung sowie übersetzungstheoretischer Schriften thematisiert.

Beginn: 21.04.2009

Sprechstunde: Mittwoch 09.00-10.00 Uhr

Literatur:

F. Apel: *Literarische Übersetzung*, 2003, Stuttgart

Modul KM- 06 Länderwissen

090 413	Seminar/Übung: Das Altkoreanische der Hyangga-Lyrik, 2st., Do 16.00-18.00, GA 04/61	Traulsen
---------	--	----------

Empfohlenes Semester: 7-9

CP: 5

Kommentar: Das Altkoreanische, d.h. die Sprachstufe des ersten nachchristlichen Jahrtausends, die der alphabetisch belegten (spät-)mittelkoreanischen Epoche vorangeht, ist nur in wenigen Schriftdokumenten überliefert. Die wichtigste Rolle kommt dabei den 14 im Samguk Yusa (1285) überlieferten Hyangga-Gedichten zu. Diese sollen im Unterricht gelesen – oder besser: analysiert – werden, und mit den 11 im gleichen Schriftsystem überlieferten Gedichten aus der Biographie des Mönches Kyunyô (923-973) verglichen werden. Zur Einbettung der Problemlage wird dabei auch eingegangen werden auf (i) schriftlinguistische Aspekte; (ii) prä-alphabetische Schrifttradition in Korea (und im Vergleich dazu auch Japan); (iii) Geschichte der chinesischen und sino-koreanischen Lautungen; (iv) Fragen zur altkoreanischen Phonologie, die von einer inneren Rekonstruktion ausgehend vom Spätmittelkoreanischen herrühren.

Beginn: 16.04.2009

Sprechstunde: (nach Vereinbarung)

Literatur: Zur Einführung zu lesen:

- Ledyard, Gary (1966/98): The Korean language reform of 1446 (Kapitel 1). T'aehaksa.
- Lee, Ki-Moon (1977): Geschichte der koreanischen Sprache (Kapitel 2 - 5).
- Buzo, Adrian (1980): Early Korean Writing Systems. In: Transactions of the Royal Asiatic Society, Korea Branch 55: 35-62.

*Politik Ostasiens***Modul PKO Politische Kultur Ostasiens**

090 358	Seminar: Die Debatte über die Immanenz des Guten und Bösen in der menschlichen Natur im Konfuzianismus Mi 18.00-19.30, GB 04/59	<i>Ommerborn</i>
---------	--	------------------

Empfohlenes Semester: 7**CP:** 4**Voraussetzung:** erfolgreicher Abschluss der B.A.-Phase**Kommentar:**

In dieser Veranstaltung geht es um die Debatten zur sittlichen Beschaffenheit der Wesensnatur des Menschen (*xing* 性) und des Ursprungs des Bösen, i.e. des moralischen Übels, im Konfuzianismus. Der Früh-Konfuzianer Menzius (ca. 372-289 v.u.Z.) bezeichnet *xing* als gut, wohingegen Xunzi (ca. 313-238 v.u.Z.) *xing* als die natürliche Veranlagung des Menschen zum schlechten Denken und Handeln versteht. Die späteren konfuzianischen Denker versuchen dann eine Harmonisierung dieser beiden exklusiven Anschauungen zu erreichen. Vor allem die Neo-Konfuzianer seit der Song-Zeit (960-1279) wollen nach eigener Überzeugung die Unstimmigkeiten dieser Debatte zwischen Menzius und Xunzi gelöst haben. Im Mittelpunkt steht bei ihnen der Gedanke, die beiden Anlagen zum sittlich Guten und Bösen gleichsam als zwei Aspekte des bei allen Menschen wesentlich gleichen *xing* zu erklären. Gleichzeitig rekurrieren sie aber besonders auf Menzius' Theorie, um die sittliche Bestimmung menschlichen Seins hervorzuheben. In dieser Lehre spielt auch besonders das Ideal des guten Herrschers eine zentrale Rolle und die optimistische Überzeugung, dass auch ein moralisch mangelhafter Kaiser, ein Bild das den Erfahrungen der Neo-Konfuzianer wohl eher entsprochen hat, durch die richtige Erziehung und Kultivierung das immanente Gute aktualisieren und ein sittlicher Herrscher werden kann.

Beginn: 22.04.2009**Sprechstunde:** Mittwoch 17.45 Uhr, GB 1/45, Email: wolfgang.ommerborn@rub.de**Einführende Literatur:**

- Chan Wing-tsit, 1969: "The Neo-Confucian Solution of the Problem of Evil", in: ders., *Neo-Confucianism Etc.*, Honkong, 88-115
- Graham, A.C., 1967: "The Background of the Mencian Theory of Human Nature", in: *Tsinghua Journal*, 6:1-2, 215-271
- Graham, A.C., 1986: "What Was New in the Ch'eng-Chu Theory of Human Nature?", in: Chan Wing-tsit (ed.): *Chu Hsi and Neo-Confucianism*, Honolulu, 138-157
- Lau, D.C., 1953: "Theories of Human Nature in Mencius and Shyntzyy", in: *Bulletin of the School of Oriental and African Studies*, XV, 541-565
- Levey, M. 1994, "The Clan and the Tree: Inconsistent Images of Human Nature in Chu Hsi's *Settled Discourse*", in: *Journal of Sung-Yuan Studies*, 24, 101-143
- Munro, D.J., 1988: *Images of Human Nature*, Princeton, New Jersey
- Sargent, G.E., 1956: „Les débats entre Meng-tseu et Siun-tseu sur la nature humaine“, in: *Oriens Extremus*, 3, 1-18

Modul PKO Politische Kultur Ostasiens

090 355	Seminar: Osawa vs Obama Do 08.30-10.00, GBCF 04/354	<i>Hamaguchi-Klenner</i>
---------	--	--------------------------

Empfohlenes Semester: 7.**CP:** 4**Voraussetzungen:** Abschluss des Bachelor-Studiengangs**Kommentar:** Beide Kandidaten der jeweiligen Demokratischen Parteien zielen auf „Reformen“ bzw. „Change“ ab. Ihre Programme werden unter dem Gesichtspunkt demokratischer Postulate kritisch betrachtet. Es sollen zukünftige Tendenzen in der Innenpolitik und in den Beziehungen beider Länder ermittelt und diskutiert werden.**Vorbesprechung und Beginn:** 16.04.2009**Sprechstunde:**

Nach Verabredung: Tel.: 02324/79398 oder Email: makiko.hamaguchi@rub.de

Literatur:

Wird im Unterricht verteilt.

Modul ASO Außen- und Sicherheitspolitik

090 351	Seminar: Theorien der internationalen Beziehungen, 2 Std., Di 16.00-18.00, GABF 04/409	<i>Gu</i>
---------	---	-----------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 4

Voraussetzungen: B.A.

Kommentar:

Das Seminar beschäftigt sich mit den Theorien der internationalen Beziehungen, die nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden sind und die Lehre der internationalen Politik bislang dominiert haben und dominieren. Führende Theoretiker werden original gelesen und deren Ansätze reflektierend diskutiert. Dabei werden insbesondere die „drei großen Theoriedebatten“ in der Nachkriegszeit und ihre Beiträge zur Entwicklung der Disziplin unter die Lupe genommen.

Vorbesprechung: in der ersten Sitzung

Beginn: 21.04.2009

Sprechstunde: Dienstag 12.00-13.00 Uhr

Literatur: Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Modul RIO Regierungen und Institutionen

090 352	Vorlesungskolloquium: Das politische System Japans und Deutschlands im Vergleich, 2 st., Do 10.00-12.00, GBCF 04/354	<i>Gu</i>
---------	---	-----------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 4

Voraussetzungen: B.A.

Kommentar:

Sowohl Japan als auch die Bundesrepublik Deutschland verfügen über ein parlamentarisches System. Jedoch sind die politischen Systeme in den beiden Ländern unterschiedlich konstruiert. Das Seminar vergleicht die Funktionsweise des japanischen und deutschen Parlamentarismus und versucht, die Unterschiede und deren Auswirkungen auf das Verhalten der Regierenden in Tokio und Berlin herauszuarbeiten.

Vorbesprechung: in der ersten Sitzung

Beginn: 23.04.2009

Sprechstunde: Dienstag 12.00-13.00 Uhr

Literatur: Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Modul RIO Regierungen und Institutionen

080 340	Seminar: Soziale Bewegungen und Frauenbewegungen in der Globalisierung Seminar Fr 10.00-12.00, GC 03/146	<i>Lenz</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: ab M.A.

CP: 4

Kommentar:

Soziale Bewegungen haben sich internationalisiert und für eine gerechte Gestaltung der Globalisierung engagiert. Sie haben eine Reihe von internationalen Normen (so zu Gender, Ökologie oder Arbeit) erreichen können, die nun wieder in der Debatte stehen.

Zunächst sollen relevante Theorien zu sozialen Bewegungen/Frauenbewegungen diskutiert werden. Darauf folgen Fallstudien zu verschiedenen Bereichen vor allem in Europa und Ostasien (China, Japan, Südkorea).

Literatur:

Lenz, Ilse (2008): Transnational social movement networks and transnational public spaces: Glocalizing Gender Justice. In: Pries, Ludger (ed.): *Rethinking Transnationalism. The Meso-link of Organisations*. London et al.: Routledge.

Bandy, Joe; Smith, Jackie (Hg.) (2005): *Coalitions across borders. Transnational protest and the neoliberal order*. Lanham.

Knodt, Michele; Finke, Barbara (2005): *Europäische Zivilgesellschaft*. Wiesbaden.

Rucht, Dieter; Roth, Roland (2008): Die sozialen Bewegungen in Deutschland seit 1945. Ein Handbuch. Frankfurt, New York

Modul PKO Politische Kultur

090 353	Vorlesungskolloquium: Politische Sprache in China, 2 st., Mi 16.00-18.00, GABF 04/409	GU
---------	--	----

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 4

Voraussetzungen: B.A.

Kommentar:

Der Gebrauch der politischen Sprache in China wird immer mehr von neuen Begriffen und Terminologien geprägt, die teils aus fremden Sprachen übersetzt und teils von Hongkong und Taiwan übernommen wurden. Das Seminar analysiert aufgrund von Originaltexten diese Trends und diskutiert ihre Hintergründe und Auswirkungen.

Vorbesprechung: in der ersten Sitzung

Beginn: 22.04.2009

Sprechstunde: Dienstag 12.00-13.00 Uhr

Literatur: Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Wirtschaft Ostasiens

Modul WOA-01 Wirtschaft Ostasiens I

090 750	Vorlesung: Wachstumspolitik und Ordnungspolitik in Südkorea, 2st Mi 14.00-16.00, HGB 20	Klenner
---------	--	---------

Empfohlenes Semester: 1.-3. (MA)

CP: 4

Voraussetzungen:

Lesefähigkeit der englischen Sprache. Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Es werden Diskussionsbereitschaft und aktive Mitarbeit erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudienganges Wirtschaftswissenschaft.

Vorbesprechung: 15.04.2009, 14-16 Uhr, HGB 20

Beginn: 22.04.2009

Sprechstunde: Dienstag 12.00-13.00 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur: Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

Modul WOA-02 Wirtschaft Ostasiens II

090 751	Seminar: Ausgewählte Entwicklungsprobleme des ostasiatischen Raumes, 2st., Mi 16.00-18.00, GBCF 04/354	Klenner
---------	--	---------

Empfohlenes Semester: 2. - 4. (MA)

CP: 7

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bereits über hinreichende generelle und ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache ist erwünscht, aber nicht erforderlich. Die Anfertigung einer Hausarbeit, die vorzutragen ist, und die regelmäßige Teilnahme am Seminar ist für den Erwerb von Kreditpunkten erforderlich. Eigene Themenvorschläge werden berücksichtigt.

Vorbesprechung: 15.04.2009, 14.00-16.00 Uhr, HGB 20

Anmeldung: erforderlich. Die Anmeldung erfolgt bei der Vorbesprechung durch die Abgabe des Themas

Beginn: 22.04.2009

Sprechstunde: Dienstag 12.00-13.00 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur: Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

Modul WOA-02 Wirtschaft Ostasiens II

090 752	Übung: Diskussion ausgewählter Wirtschaftsthemen Japans auf der Grundlage japanischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st., Di 14.00-16.00, GB 03/49	<i>Klenner</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 1.-4. (MA)

CP: 5

Voraussetzungen:

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Diskussionsbereitschaft, aktive Mitarbeit und die Übernahme von Kurzreferaten in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft. Es ist vorgesehen, ausgewählte Fragen zu Japans Wirtschaft und Wirtschaftspolitik auf der Grundlage japanischsprachiger Texte zu erörtern. Die relevanten theoretischen Grundlagen werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und im Rahmen von Kurzreferaten in englischer Sprache vorgestellt und diskutiert.

Vorbesprechung: 15.04.2009, 14.00-16.00 Uhr, HGB 20

Beginn: 21.04.2009

Sprechstunde: Dienstag 12.00-13.00 Uhr n. V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur: Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

Modul WOA-02 Wirtschaft Ostasiens II

090 758	Übung: Diskussion ausgewählter Wirtschaftsthemen Chinas auf der Grundlage chinesischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st. Do 12.00 –14.00, GABF 04/509	<i>Wu</i>
---------	---	-----------

Empfohlenes Semester: 1.-4. (MA)

CP: 5

Voraussetzungen:

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Diskussionsbereitschaft, eine aktive Mitarbeit und Kurzreferate in englischer Sprache werden erwartet.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Master-Studienganges Wirtschaft Ostasiens und an Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens im Rahmen des Diplomstudiengangs Wirtschaftswissenschaft. Auf der Grundlage chinesischer Wirtschaftstexte werden ausgewählte Fragen zu Chinas Wirtschaft und Wirtschaftspolitik untersucht. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen werden von den Teilnehmern im Verlaufe der Übung erarbeitet und in Kurzreferaten in englischer Sprache vorgetragen und diskutiert.

Vorbesprechung: 15.04.2009, 14.00-16.00 Uhr, HGB 20

Beginn: siehe Aushang

Sprechstunde: siehe Aushang

Literatur: Literatur wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

Modul WOA-03 Wirtschaft Ostasiens III

090 755	Übung: Wirtschaft Ostasiens, 2st. Do 14.00-16.00, GBCF 04/354	<i>Yuen</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 2.-3. (MA)

CP: 5

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Master- und Magister-Studienganges Wirtschaft Ostasiens sowie an Studierende des Wahlpflichtfaches Wirtschaft Ostasiens. Grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse sowie Englisch werden vorausgesetzt. Kenntnisse einer ostasiatischen Sprache sind wünschenswert.

Kommentar:

Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb fortgeschrittener Kenntnisse in ausgewählten Teilgebieten der Wirtschaft Ostasiens auch unter Auswertung originalsprachiger Texte.

Vorbesprechung: 15.04.2009, 14.00-16.00 Uhr, HGB 20

Beginn: siehe Aushang

Sprechstunde: siehe Aushang

Literatur: wird am Lehrstuhl bekannt gegeben

090 756	Seminar: Diplomanden- und Doktorandenseminar Wirtschaft Ostasiens n.V.	<i>Klenner</i>
---------	---	----------------

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaft, gute ostasienbezogene wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse und die Beherrschung einer ostasiatischen Sprache.

Kommentar:

Es werden ostasienbezogene Themen behandelt, die von den Teilnehmern selbständig vorgeschlagen und ausgearbeitet werden.

Vorbesprechung: 15.04.2009, 14.00-16.00 Uhr

Beginn: s. Aushang

Sprechstunde: Dienstag 12.00-13.00 Uhr und n.V. GB 1/159 (Tel. 0234/3228832)

Literatur: Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.